

# Wochenblatt

Fernsprecher:  
Amt Siegmars Nr. 244.

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 50.

Sonnabend, den 14. Dezember

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition Reichenbrand, Nevoigtstraße 11, sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltzeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt. Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr. Berechnungserate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

### Gefunden

wurde in hiesiger Gasse 1 Handwagen.

Reichenbrand, am 13. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Neustadt, Rabenstein, Reichenbrand und Rottluff, am 6. Dezember 1912.

Die Gemeindevorstände.

### Bekanntmachung,

die Überladung des Fuhrwerks und die An- und Abfuhr von Baumaterialien und sonstiger Lasten zu und von Baustellen, Lagerplätzen, Ziegeleien, Steinbrüchen, Lehm-, Kies- und Sandgruben betr.

Die königliche Amtshauptmannschaft findet sich nach Gehör des Bezirksausschusses veranlaßt, die möglichste Hintanhaltung von Tierquälereien folgendes zu verordnen:

1. Die Ladung darf die Leistungsfähigkeit der Zugtiere nicht übersteigen. Eine Überladung des Fuhrwerks, infolge deren die Zugtiere zur gehörigen Fortschaffung derselben unermöglicht werden, ist strafbar.

2. Zum Abfahren von Baugrund, Steinen, Lehm, Kies, Sand oder dergleichen aus Baustellen, Lagerplätzen, Ziegeleien, Steinbrüchen und Gruben, sowie zum Anfahren von Baumaterialien dürfen Pferde oder andere Zugtiere nur benutzt werden, wenn zuvor von der befestigten Straße bis zur Ab- und Anfahrstelle eine das lockere Erdreich bedeckende feste Fahrbahn (Pflaster, Stein Schlag, Bohlen-, Schwellen- oder Knüppel-Belag) hergestellt ist. Diese Fahrbahn muß in zweckentsprechendem Zustande gehalten und ausschließlich benutzt werden.

3. Die Unternehmer von Bauten (Bauherr, Bauleiter und Bauausführender) i. S. von § 1. Absatz 2 des Allgemeinen Baugesetzes vom 1. Juli 1900, sowie die Inhaber von Lagerplätzen, Ziegeleien, Steinbrüchen und Gruben, welche die Überladung des Fuhrwerks bilden oder die Herstellung und Instandhaltung der Fahrbahn unterlassen, werden mit Geldstrafe bis zu 60 Mark oder entsprechender Haftstrafe belegt. Gleiche Strafe trifft die Geschäftsführer, welche überladene Fuhrwerke befördern und erforderlichenfalls nicht für genügenden Vorsicht sorgen oder welche die feste Fahrbahn nicht benutzen oder vor deren Herstellung zu oder von den bezeichneten Stellen fahren.

Verantwortlich für Einhaltung dieser Vorschriften ist auch die mit der Aufsicht an die Stellen nach besonders beauftragte Person.

4. Ausnahmen von der Bestimmung in § 2 können von der königlichen Amtshauptmannschaft Antrag zugelassen werden, wenn nachgewiesen wird, daß die Herstellung der Fahrbahn mit überwindlichen Schwierigkeiten oder unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist und anderweitig Vorkehrungen zur Verhütung von Überanstrengung und Mißhandlung der Zugtiere getroffen werden.

Chemnitz, den 29. November 1912.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

### Bekanntmachung.

Auf Grund der Reichsversicherungsordnung können Versicherte, die das 40. bez. 60. Lebensjahr vollendet haben und in keiner versicherungspflichtigen Beschäftigung mehr stehen bez. die Versicherung nicht freiwillig fortgesetzt haben, die etwa verloren gegangene Anwartschaft auf Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung dadurch erneuern, daß sie vor Ablauf des Jahres 1912 eine versicherungspflichtige Beschäftigung wieder aufnehmen und bei dieser oder aber durch freiwillige Beitragsleistung wenigstens einen Wochenbeitrag entrichten.

Im Falle der Nichtbefolgung des Vorstehenden würden sie mindestens 200 bez. 500 Beitragswochen entrichten und müssen außerdem mindestens schon früher 1000 bez. 500 Beitragswochen gesteuert haben, bevor die Anwartschaft wieder erteilt werden würde.

Weitere entsprechende Auskunft erteilen die unterzeichneten Gemeindevorstände sowie die Ortskrankenkassen.

Neustadt, Reichenbrand, Rottluff und Rabenstein, am 9. Dezember 1912.

Die Gemeindevorstände.

### Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die königliche Amtshauptmannschaft Chemnitz unterm 22. Oktober 1912 eine

**Polizeiverordnung über die Teilvermietung einschließlich des Schlafstellenwesens**

erlassen hat, welche am 1. Januar 1913 in Kraft tritt.

Die Verordnung liegt zu jedermanns Einsicht in hiesigen Rathause öffentlich aus und werden alle Beteiligten zur strengen Nachachtung der neuen Bestimmungen hiermit angehalten.

Neustadt, am 6. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Rechnungseinreichung.

Diesjenigen Lieferanten, welche vom Jahre 1912 noch Forderungen an die hiesigen Gemeindekassen einschließlich der Schulklasse) haben, werden hiermit aufgefordert, die Rechnungen bis Ende dieses Jahres

eingzureichen.

Neustadt, am 12. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Mit Ablauf dieses Jahres scheiden aus dem Gemeinderate aus folgende, jedoch sofort wieder wählbare Mitglieder, und zwar die Herren: Hermann Barthel, Oskar Berger, Hermann Crusius, Max Hofmann, Louis Matthes.

Es sind deshalb Ergänzungswahlen vorzunehmen und zwar sind in Gemäßheit des Ortsstatuts am 25. September 1901 nicht Nachtrügen für diesmal zu wählen:

in der Klasse der **höchstbesteuerten Anässigen**: 3 Ausschussmitglieder und 2 Ersatzmänner, **mindestbesteuerten Anässigen**: 2 Ausschussmitglieder und 2 Ersatzmänner, **mindestbesteuerten Unanässigen**: 1 Ausschussmitglied und 3 Ersatzmänner.

Behufs Vorbereitung der nach dem Gesetze und dem Ortsstatute zwischen den einzelnen Klassen vorzunehmenden Wahlen liegen vom 16. November 1912 die Gemeinderatswahllisten 14 Tage lang in der Expedition der Gemeindeverwaltung hier zu jedermanns Einsicht aus und können Einsprüche gegen dieselben innerhalb dieser Zeit von den Beteiligten bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand erhoben werden. Am 7. Dezember 1912 ist die Wahlliste zu schließen und können von diesem Tage ab unerledigte Einsprüche nicht mehr berücksichtigt werden.

Alle stimmberechtigten Gemeindeglieder, welche in den Listen sich nicht eingetragen befinden, werden sich an der Abstimmung nicht beteiligen.

Die Wahlen selbst sind auf

**Sonntag den 15. Dezember 1912**

die **mindestbesteuerten Unanässigen Gemeindeglieder** von Punkt 11 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags,

**Montag den 16. Dezember 1912**

die **höchstbesteuerten anässigen Gemeindeglieder** von Punkt 10 Uhr vormittags bis 1 Uhr nachmittags und

die **mindestbesteuerten anässigen Gemeindeglieder** an demselben Tage von Punkt 3 Uhr bis 7 Uhr nachmittags

### im Restaurant „Schweizerhaus Rabenstein“

(Besitzer: Arthur Richter, Antonstraße 10)

anberaumt. Als **Wahlvorsteher** ist der unterzeichnete **Gemeindevorstand** und als Stellvertreter Herr Gemeindeglieder **Johannes Eise** bestimmt worden.

Es werden alle stimmberechtigten Gemeindeglieder geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden, mit dem Bemerkten, daß die bis zum Ablauf der festgesetzten Stunden noch nicht Erschienenen nicht weiter zur Teilnahme an der Wahl zugelassen werden können.

Auf den Stimmzetteln sind die Namen und die Klasse, für welche die einzelnen Gewählten rangieren sollen, **deutlich und zweifellos** anzugeben.

Die Stimmzettel sollen von weißem Papier sein und eine einheitliche Größe von einem  $\frac{1}{4}$  Bogen = 10/16 cm haben.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und den Abänderungsgesetzen sind im allgemeinen **stimmberechtigt** alle Gemeindeglieder, die die **sächsischen Staatsangehörigkeit** besitzen, **das 25. Lebensjahr erfüllt haben** und im Gemeindebezirk **ansässig** sind oder daselbst seit **wenigstens 2 Jahren** ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Das Stimmrecht ist in Person auszuüben. Niemand kann in derselben Gemeinde ein mehrfaches Stimmrecht ausüben. Unanässigen Frauenpersonen, sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu.

**Wählbar** ist jedes stimmberechtigte männliche Gemeindeglied, welches im Gemeindebezirk seinen wesentlichen Wohnsitz hat und bei welchem die Voraussetzungen zu der betreffenden Klasse vorhanden sind.

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrecht** sind in § 35, die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.

Einwendungen gegen das Wahlverfahren selbst sind nach § 51 der rev. Landgemeinde-Ordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmauszählung und zwar bis **29. bez. 30. Dezember 1912** abends 5 Uhr bei der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz anzubringen.

Rabenstein, am 10. November 1912.

Der Gemeinderat.

Wilsdorf, Gem. Vorst.

### Bekanntmachung.

Die nächste **Reinigung der Schornsteine** in der Gemeinde Rabenstein wird in der Zeit vom **18. Dezember 1912 bis 8. Januar 1913** erfolgen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Dezember 1912.

### Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Rindrost. Verloren: 1 Portemonnaie mit 5 Mark Inhalt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. Dezember 1912.

### Gemeinderatswahl.

Mit Ende dieses Jahres scheiden aus dem Gemeinderate ein Drittel der Gemeindevorsteher aus, und zwar die Herren: Anton Bohse, Johann Müller und Ernst Schmiedel, welche sofort wieder wählbar sind.

Es macht sich demzufolge die Wahl von

1 Vertreter aus der **II. — mittelbesteuerten — Klasse** der Anässigen,

1 „ „ **III. — niedrigbesteuerten — Klasse** „ „ „ und

1 „ „ **Klasse der Unanässigen,**

und zwar auf die Zeit vom 1. Januar 1913 bis mit 31. Dezember 1918 nötig.

Gleichzeitig ist aus den vier Klassen der Gemeindevorsteher an Stelle der Herren **Anton Bohse, Hermann Adler, Oskar Ahnert** und **Hermann Berthold**, und zwar auf die Zeit vom 1. Januar 1913 bis mit 31. Dezember 1914 je 1 Ersatzmann zu wählen.

Die Wahlen finden

für die Klassen der „Anässigen“

**Sonnabend, den 28. Dezember 1912, nachmittags 6 bis 9 Uhr** und

für die Klasse der „Unanässigen“

**Sonntag, den 29. Dezember 1912, nachmittags 1 bis 4 Uhr**

im Gasthose „**Zum grünen Tal**“ hier selbst statt und werden alle **stimmberechtigten anässigen** und **unanässigen Gemeindeglieder** geladen, sich zur Vornahme dieser Wahl einzufinden, mit der Bedeutung, daß die bis 9 bezw. 4 Uhr an der Wahlurne noch nicht Abgegebenen zur Teilnahme an der Wahl **nicht** zugelassen werden können. Der Wahlakt ist **öffentlich** und die **Stimmzettel-Abgabe** hat in **Kouverts**, welche von der Gemeinde geliefert werden, zu erfolgen.

Die zu Wählenden sind auf dem im Termine abzugebenden Stimmzettel so genau anzugeben, daß über deren Personen kein Zweifel übrig bleibt.

Nach den Bestimmungen der rev. Landgemeinde-Ordnung vom 24. April 1873 und den Abänderungsgesetzen sind im allgemeinen **stimmberechtigt** alle Gemeindeglieder, welche die **sächsischen Staatsangehörigkeit** besitzen, **das 25. Lebensjahr erfüllt haben** und im Gemeindebezirk **ansässig** sind oder daselbst seit **wenigstens 2 Jahren** ihren wesentlichen Wohnsitz haben. Unanässige Frauenpersonen sowie juristischen Personen steht ein Stimmrecht nicht zu. Das Stimmrecht ist in Person auszuüben; für die **anässige Ehefrau** kann jedoch der **Ehemann** stimmen, sofern er für seine Person stimmberechtigt ist und von seinem persönlichen Stimmrecht keinen Gebrauch machen will. **Niemand** kann in derselben Gemeinde ein **mehrfaches Stimmrecht** ausüben.

Die **Wählbarkeit** steht jedem **stimmberechtigten männlichen Gemeindegliede** zu (in der hiesigen Gemeinde, also auch den sogen. **Forenfern**).

Die Fälle der dauernden oder vorübergehenden **Ausschließung vom Stimmrechte** sind in § 35, die Gründe der **Ablehnung der Wahl** in § 38 der rev. Landgemeinde-Ordnung bezeichnet.

**Einsprüche** gegen die aufgestellten Wahllisten, welche vom 3. Dezember bis mit 16. Dezember 1912 im Gemeindevorstande — Rassenzimmer — zur Einsicht ausliegen, sind innerhalb der Auslegungsfrist, und zwar bis 16. Dezember 1912, nachmittags 6 Uhr bei dem unterzeichneten **Gemeindevorstande** zu erheben. **Einwendungen gegen das Wahlverfahren** aber nach § 51 der rev. Landgemeinde-Ordnung binnen 14 Tagen nach der Stimmauszählung, und zwar bis 11. bezw. 12. Januar 1913, nachmittags 6 Uhr bei der **Ag. Amtshauptmannschaft Chemnitz** anzubringen.

Zuletzt wird noch besonders darauf hingewiesen, daß die **Wahllisten** auch **Sonntag, den 8. und Sonntag, den 15. Dezember** er., **vormittags 11 bis 12 Uhr** im **Gemeindevorstande** eingesehen werden können.

Rottluff, am 29. November 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Rechnungs-Einreichung.

Diesjenigen, welche für Lieferungen u. im Jahre 1912 noch Forderungen an die hiesige Gemeindekassen (einschl. Schulklasse) haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche durch Einreichung von Rechnungen **umgehend, spätestens aber bis zum 31. Dezember** er. bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Rottluff, am 11. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

### Pflichtfeuerwehr.

Nachdem das Verzeichnis der **feuerwehrgewichtigen Mannschaften** für das Jahr 1913 aufgestellt worden ist, wird dies hiermit gemäß § 3 der Feuerlöschordnung mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß das Verzeichnis vom 16. Dezember er. ab eine Woche lang im Gemeindevorstande — Rassenzimmer — öffentlich ausliegt.

Rottluff, am 10. Dezember 1912.

Der Gemeindevorstand.

## Schluß der Inseratenannahme Freitags nachmittags 3 Uhr.



Für die uns anlässlich unserer **Vermählung** zugegangenen Ehrungen und Geschenke sagen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir dem Quartettverein für das uns am Vorabend dargebrachte Ständchen.

**Karl Gärtner und Frau Minna**  
geb. Neuber.

Reichenbrand, im Dezember 1912.

Für die überaus zahlreichen und herzlichen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres lieben unergeliebten

**Hannchen**

entgegengebracht wurden, sagen wir hierdurch allen Nachbarn und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Parrer Webauer für die trostreichen Worte, sowie den lieben Hausbewohnern, der Musikkapelle des goldenen Löwen, dem weiblichen Personal der Firma Oswald Arnold, den Spielklub-Freunden, sowie den Freundinnen und meinen lieben Nebenarbeitern.

Du aber, liebes Hannchen, ruhe sanft im Schoß der kühlen Erde.

Rabenstein, den 11. Dezember 1912.

Familie **Fritz Aurich**,  
nebst Hinterbliebenen.

Du warst stets Papas Stolz, der Mama Freud,  
Darum ruft du uns auch gar so leid.

Dank.

Für die mir anlässlich meines 25jährigen Arbeiterjubiläums zugegangenen Ehrungen danke ich hierdurch herzlichst. Besonderen Dank gestatte ich mir dem Aufsichtsrat der K.-G. Deutsche Cognac-Brennerei in Siegmars, den Herren Direktoren, dem Kontor- und Arbeiterpersonal für die wertvollen Geschenke auszusprechen.

Reichenbrand, am 18. Dezember 1912.

**Gustav Hertel**, Brennmeister.

**Bauarbeiter**  
sucht sofort **Baumeister Gläser, Siegmars.**

Für Ostern suchen wir einen

**käufmännischen Lehrling**  
mit guter Schulbildung und stärsen bei entsprechenden Fähigkeiten und Willen gute Ausbildung zu. Sofortige Vergütung wird gewährt.

**Rabensteiner Papierwarenfabrik,**  
G. m. b. H.

**Auf Kettenstuhlmaschinen**  
wird Arbeit ausgegeben  
**Reustadt, Friedhofstr. 27.**

**Kadspuler**  
in und außer der Fabrik  
sucht  
**Mitteldeutsche Trikotagen- u. Strumpffabrik**  
**Erhard & Felix Müller**  
Reichenbrand.

Mehrere geübte  
**Beseherinnen**  
auf Jacken, sowie junge Mädchen zum Anlernen sucht  
**E. Weiland,**  
Rabenstein, Reichenbrand Str. 9.

Geübte **Copspuler**  
bei höchsten Löhnen sofort gesucht.  
**Moritz Johs. Berger,**  
Siegmars, Luisenstraße.

**Copsspulerinnen**  
für dauernde Arbeit gesucht.  
**Reustadt, Friedhofstraße 27.**

Ein perfekter  
**Linksstricker**  
wird für dauernde Beschäftigung gesucht.  
**Max Winter,**  
Sandfabrik, Rabenstein.

1 größeres Schulmädchen  
zur Aufwartung wird gesucht bei  
**Max Raumann, Reichenbrand,**  
Weißstraße 18 II.

**Näherinnen und Beseherinnen**  
suchen für dauernde Arbeit sofort  
**Gerber & Hessmann,**  
Reichenbrand.

1 **Ränderarbeiter**  
auf Hunger & Claus-Maschine in die Fabrik sucht  
**F. Merkel,**  
Rabenstein.

Geübte  
**Formerinnen und Appreturmädchen**  
werden angenommen  
**Siegmars, Hofer Straße 1a.**

Geübte eigenständige  
**Beseherinnen**  
für Jacken und Hosen, in und außer dem Hause, auch Mädchen zum Anlernen, sucht  
**Emil Müller,**  
Rabenstein, Limbacher Straße.

**Metallformer- und Sternmacherlehrlinge**  
werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.  
Metallgießerei  
**Johannes Hennig,**  
Siegmars.

**Jüngerer Pader**  
aus der Trikotagenbranche gesucht.  
**Anton Dürrschmidt,**  
Siegmars, Rosmarinstraße.

**Einladung**  
zu meiner großen, einzigartigen  
**Weihnachts-Ausstellung.**  
Dieselbe umfasst  
**grosse Auswahl in gekleideten Puppen**  
Charakterbaby, Puppen-Bälge, Köpfe, Arme, Perücken, Hüte, Häubchen, Süßwester, Hemdchen, Höschen, Röschchen, Strümpfe, Schuhe, Lätzchen, Schürzen, Saugflaschen u. s. w.

ff. fertige Puppenkleider. Puppenbetten. Pferde.

**Moderne Puppenwagen, Sitzliegewagen, Sportwagen.**

**Unterhaltende moderne Kinderspiele**  
für Mädchen und Knaben zu mäßigen Preisen, darunter alle Arten **Mosaik-Spiele**, „die Stickerin“, „die Nordmädchenin“ u. s. w. u. s. w.

Schießsport, Aufstellspiele und vieles mehr.  
Uhrwerkfächer, wie Autos, Feuerwehr, Eisenbahnen u.

**Neuheit! Butterfly. Neuheit!**  
Schmetterling mit naturgetreuer Flugbewegung.

**Soldaten, Kanonen, Trommeln**  
Ruffhörner, Cubusse, Damenbeizer, Roulette, Lotto- und Domino-Spiele, Malbücher, Farbkasten, Baukasten,

**bewährte Märchenbücher.**  
Für musikalische Kinder: Zithern, Orgeln, Ziehharmonikas, Klaviergold und vieles mehr.

**Aluminium-Geschirr.**  
Blech- und Porzellan-Service, Lampen und Leuchten.

**Puppen-Möbel**  
von 50 Pfg. bis 3,75 Mark.  
Wiege-Wagen.

**Scherzartikel. Geschenkartikel.**  
Metall- und Porzellan-Tippes, Fruchtstalen, Wägen, Wandteller, Wandprüfche, Toiletten und Nähmaschinen, Zeitungsmappen, Büstenstaschen, Krügen- und Krawattenfachkeln.

**Cigarren-Etuis.**  
Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens meines Geschäftes habe ich große Posten verschiedene **Emaille-waren** zu Geschenken eingekauft. Je nach Einkauf kommen die Geschenke schon in den nächsten Tagen zur Verteilung, bis zum 24. Dezember.

**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Adolf Friedrich's**  
Schuhwarenlager und Schnellbesohlerei  
befindet sich in Reichenbrand  
**Hoferstraße Nr. 65.**

**Stricker**  
auf Ser Körpermaschine gesucht, eventuell auch zum Anlernen.  
**Oskar Döge,**  
Reichenbrand.

Wir suchen je einen  
**Dreherlehrling**  
**Schlosserlehrling**  
**Schleiferlehrling**  
gegen wöchentliche Vergütung  
**Gebrüder Neubert,**  
Siegmars, Kronprinzstr. 15,  
Armaturen- und Metallwarenfabrik.

**Größeres Schulmädchen**  
wird angenommen. Auch werden daselbst **Osternmädchen** zum Stricken angeleert.  
**Rabenstein, Talstraße 29.**

**Frau für Bauisheuern**  
gesucht.  
**Baumeister Gläser,**  
Siegmars.

**Sonnige Halb-Etage,**  
bestehend aus Stube, Küche, großer Schlafstube, Vorfaal und Bodenhammer ab 1. Januar zu vermieten. Preis 215 M.  
**Rabenstein, Oststr. 2 (im Laden).**

**Größere Wohnung,**  
event. mit Baden, per 1. April oder 1. Juli 1913 in Rabenstein zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter **Z. D. 3** an die Exped. d. Bl.

**Stube mit Alkoven**  
für 1. Januar zu vermieten.  
**Reichenbrand, Hofer Straße 80.**

**Mehrere Halb-Etagen,**  
sodort beziehbar, zu vermieten  
**Gerhard Morgenstern,**  
Reichenbrand.

Einem Weihnachtsposten  
**Herren-Hosenträger,**  
darunter sehr gute Sachen,  
das Paar 1,00 Mark,  
einen Weihnachtsposten  
**roter Sweaters f. Kinder**  
**blauer Strichhöschen**  
Strickgarne Häfelgarne  
empfiehlt  
**Th. Lohwasser**  
Rabenstein.

**Brantkränze**  
in moderner Ausführung, sowie alle Hochzeits- und Trauer-Binderelen empfiehlt  
**C. Schumann,**  
Reichenbrand,  
Gärtnerlei neben Nevoigts Fabrik.

**Giebelstube**  
mit Zubehör per 1. Januar zu vermieten  
**Siegmars, König-Albert-Str. 11.**

**Schöne Halb-Etage**  
sodort beziehbar zu vermieten  
**Rabenstein, Gartenstraße 2.**

**2 Halb-Etagen**  
sodort oder später zu vermieten  
**Siegmars, Louisenstr.-Ecke, im Laden.**

**Schön möbl. Zimmer** mit elektr. Licht, 1 Min. vom Bahnhof, an nur besseren Herrn per sodort zu vermieten  
**Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 12 II. L.**

Wegen Platzmangel sodort zu verkaufen:  
1 schönes Dorf mit großen Häusern für Kinder,  
1 Bringmaschine,  
1 Zither,  
1 Kinderwagen, modern u. billig  
bei  
**Diesel, Grüna,**  
am Bahnhof, Mittelbacher Str. 4.

**Ein eiserner Küchenherd**  
zu verkaufen bei **Dokar Müller, Rabenstein, Talstraße 29.**

Bald oder 1. Januar findet ein mit Stenographie und Schreibmaschine vertrautes  
**Fräulein**  
(event. Anfängerin) für Expeditions- und leichtere Kontorarbeiten Stellung. Angebote mit Gehaltsanspruch und Angabe bisheriger Tätigkeit bescheidet unter **M. D. 7** die Exped. d. Bl.

Wegen vorgerückter Saison alle  
**Damenhüte**  
ipottbillig.  
**Th. Lohwasser,**  
Rabenstein.

**Normalhemden, Hosen, Unterjacken, Mädchen-Turnhosen, Kinderhöschen**  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Max Haberkorn,**  
Reustadt, Rathausstr.  
NB. Ein Kosten wollene Damenwesten, à St. Mk. 3.—, abzugeben

Neu! **Puppenhüte**  
(geschl. gef.) empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
**Siegmars, König-Albert-Str. 13.**  
Spek.

**Buchbinderei**  
von  
**Otto May, Grüna**  
bitt sich bei Bedarf bestens empfohlen.



## Gemeinderatswahl Reichenbrand.

Die unterzeichneten Vereine gestatten sich, den Wählern folgende Vorschläge zu machen und ihre Kandidaten angelegentlich zur Wahl zu empfehlen:

### Für Klasse I (höchstbesteuernte Ansfässige)

Wahltermin: Montag, den 16. Dezember, vormittags 10 bis mittags 1 Uhr

als Ausschusspersonen

- Herrn **Hermann Kunze**, Gutbesitzer  
 „ **Julius Otto**, Privatmann  
 „ **Georg Sander**, Bankbevollmächtigter,  
 als Erfahrpersonen  
 Herrn **Wilhelm Nevoigt**, Fabrikdirektor  
 „ **Karl Claus**, Privatmann  
 „ **Emil Dittrich**, Gutbesitzer.

### Für Klasse II (mindestbesteuernte Ansfässige)

Wahltermin: Montag, den 16. Dezember, nachmittags 5 bis 8 Uhr

als Ausschussperson

- Herrn **Paul Fiedler**, Sattlermeister  
 als Erfahrpersonen  
 Herrn **Otto Wlisch**, Gärtner  
 „ **Albert Barthold**, Stricker-Ind.

### Für Klasse III (höchstbesteuernte Unanfsässige)

Wahltermin: Sonntag, den 15. Dezember, vormittags 10 bis mittags 1 Uhr

als Erfahrperson

- Herrn **Bruno Burkhardt**, Schieferdeckermeister.

### Für Klasse IV (mindestbesteuernte Unanfsässige)

Wahltermin: Sonntag, den 15. Dezember, nachmittags 2 bis 5 Uhr

als Ausschusspersonen

- Herrn **Ulwin Schönfeld**, Strumpfwirker  
 „ **Ernst Wilmann**, Hausmann  
 als Erfahrpersonen  
 Herrn **Max Neubert**, Faktor  
 „ **Paul Sonntag**, Kaufmann.

Alle Herren sind der Einwohnerschaft wohl bekannt und wolle man den zugehörigen Stimmzettel, welcher auf die Namen unserer Kandidaten lautet, am Wahltag abgeben.

**Haus- und Grundstücksbesitzerverein.  
Ortsverein.**

## Gemeinderatswahl Rabenstein.

Zur diesjährigen Gemeinderatswahl gestattet sich der unterzeichnete Verein, der Wählern ansfässigen Wählerschaft folgende Herren zur Wahl vorzuschlagen:

### Für die Klasse der höchstbesteuerten Ansfässigen

als Ausschusspersonen

- Herrn **Max Herm. Hofmann**, Fabrikant  
 „ **Oswald Arnold**, Fabrikant  
 „ **Wolfgang Wlisch**, Friedensrichter

als Erfahrmänner

- Herrn **Robert Berger**, Fabrikant  
 „ **Otto Barth**, Konfektionär.

### Für die Klasse der mindestbesteuerten Ansfässigen

als Ausschusspersonen

- Herrn **Oscar Berger**, Fabrikant  
 „ **Hermann Crusius**, Maschinist

als Erfahrmänner

- Herrn **Fraugott Raumann**, Schlossermeister  
 „ **Max Knauth**, Malermeister.

Die Wahl der höchstbesteuerten Ansfässigen findet von Vormittag 10 Uhr bis Nachmittag 1 Uhr, die Wahl der mindestbesteuerten Ansfässigen von Nachmittag 3 bis 7 Uhr statt.

Ein jeder tue seine Pflicht!

**Der Hausbesitzerverein zu Rabenstein.**

## Emil Katzschner

Sattlermeister in Reichenbrand

empfehlte als passende Weihnachtsgeschenke:

dauerhafte Schulranzen, Schultaschen, Hosenträger, Kinderlederschürzen, Geld-, Brief- und Reisetaschen, Portemonnaies, Markt- und Verlängerungstaschen, ferner Fensterputzleder, Gardinenleisten, Polsterstühle und verschiedenes andere in großer Auswahl.

## Dauerbrandofen Huntof, Herde

größte Auswahl, offeriert

**Carl Paul, Eisengießerei und Ofenfabrik**  
in Siegmars und Chemnitz, Moritzstraße 17.

## Zeichnung

auf  
**nom. M. 2000000 4% mündelsichere Pfandbriefe Reihe IX**

eingeteilt in Abschnitte zu M. 5000,—, M. 2000,—, M. 1000,—, M. 500,— und M. 100,—

— Zinstermine Mai/November —

unkündbar und unverlosbar bis zum Jahre 1922

und auf

**nom. M. 1250000 4% mündelsichere Grundrentenbriefe Reihe II**

eingeteilt in Abschnitte zu M. 5000,—, M. 2000,—, M. 1000,—, M. 500,— und M. 100,—

— Zinstermine April/Oktober —

rückzahlbar nach Massgabe der Rückflüsse von Renten

## Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Am Dienstag, den 17. Dezember 1912, werden obige Effekten, die an den Börsen von Dresden und Berlin bereits zugelassen sind, zum Kurse von

**98,50 %** für die Pfandbriefe

und **98 %** für die Rentenbriefe

unter Verrechnung der Stückzinsen zu 4% bis zum Abnahmetage und des Schluscheinsteampels zur Zeichnung aufgelegt. Die Abnahme zugeteilter Stücke hat vom 20. bis 30. ds. Mts. zu erfolgen. Sperrzeichnungen werden bevorzugt. Zeichnungsanmeldungen am hiesigen Platze nimmt **spesenfrei** entgegen

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Siegmars.**

## Reisemuster

in Kragenschonern, Serviteurs, Hermelewesten, wollenen Herrensocken, wollenen Damen- u. Kinderstrümpfen, gewollten Fausthandschuhen, sowie alle Sorten

**Stoff- u. Strickhandschuhe**

und **Ballhandschuhe** verkauft billigst

**R. Grunert,**  
Siegmars, Amalienstr. 9.

## Bratpfannen

sowie alle anderen **Topfwaren** empfiehlt

**Paul Meichsner,**  
Rabenstein.

## Zurückgesetzte Trikot-Hemden

Trikot-Unterhosen

Trikot-Unterjacken

Trikot-Oberhemden

mit eleganten  
Einsätzen,

Strümpfe und Socken

verkauft sehr billig

**Emil Schirmer & Co.**

Trikotagenfabrik, Siegmars.

## Hochzeits-, Kindtaufs- und andere Kutschuhren

besorgt prompt und billig zu jeder

Zeit **Paul Schindler,**

Rabenstein,

Fleischerei Hofmann.

## Kobelspäne

zum Streuen und Anfeuern,

à Sack 15 Pfg., à Fuhre 4 Mark,

## harte Sägespäne

pr. kg 2 Pfg.,

## hartes Abfallholz

für Badesen, à Raummeter

12 Mark ab Fabrik,

15 Mark frei Haus.

**Ernst Herrschuh**  
Maschinenfabrik, Reichenbrand.  
Telephon 97.

## Spielwaren

in reichhaltiger Auswahl, sowie

jämliche Grünwaren

empfehlte zu billigsten Preisen

**Liddy Mose,**

Rabenstein.

## Ausgekämmtes Haar

kauft **Friseur Weber**, Reichenbrand.

## Höchstbesteuernte ansfässige Wähler von Rabenstein!

Zu der nächsten Montag, den 16. Dezember, von vormittag 10 Uhr bis nachmittag 1 Uhr stattfindenden Gemeinderatsergänzungswahl gestatten wir uns, folgende Herren in Vorschlag zu bringen:

als Ausschusspersonen

Herrn **Albin Drechsler**, Fabrikant

„ **Oswald Arnold**, Fabrikant

„ **Hermann Barthel**, Fabrikant;

als Erfahrmänner

Herrn **Max Winter**, Fabrikant

„ **Hugo Schilling**, Fabrikant.

Man glaubt, in diesen Herren Männer aufgestellt zu haben, von denen man erwarten kann, daß sie nur das allgemeine Wohl im Auge haben und jederzeit bereit und in der Lage sind, ihre Kräfte der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Mehrere Wähler von den höchstbesteuerten Ansfässigen.

## ULSTER

aus feinsten Flauch- und Ulsterstoffen, prima Verarbeitung, neueste Fassons,  
15-32 Nr.,

**Wetter-Plerinen für Kinder und Erwachsene,**  
von 5,50-14 M. Ferner empfehle ich

**Lodenjoppen** für Herbst und Winter, sowie Herren- und Knabenanzüge, Winter-Paletots, Hüte, Mützen zu bekannt billigen Preisen.

**Rich. Gärtner,**

Siegmars, Limbacher Str. 15.

Braune Marken.

Braune Marken.

## Hans Döltsch

Siegmars, Hofer Str. 49

empfehlte bei großer Auswahl

## jämliche Schuhwaren

für Herren, Damen und Kinder  
von einfacher bis zu elegantester Ausführung.

Reparatur und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.

Marke Edelweiß.

## Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmars, Limbacher Strasse 5

empfehlte ein großes gut fortirtes

## Lager jämliche Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter,  
**Kamelhaar-Schuhe** und -Stiefel,  
**Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel.**

sohte russische Gummischuhe.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.





## Höchstbesteuerte ansässige Wähler!

Gibt Eure Stimme der Kandidatur Drechsler-Arnold, wenn Eure Interessen gewahrt werden sollen.

Mehrere Höchstbesteuerte von Rabenstein.

### Geschäfts-Gröfzung.

Hierdurch erlauben wir uns, der geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgebung, ergebenst anzugeben, daß wir Sonnabend den 14. Dezember in unserem Grundstück, Kaulenstraße 2, ein

### Kolonial- und Grünwarengeschäft

mit Verkauf von hausgeschlachteten Fleisch- und Wurstwaren

eröffnen werden.

Wir werden jederzeit bemüht sein, die uns beachtende werthe Kundschaft mit nur besten Waren zu bedienen und bitten um freundliche Unterstützung unseres Unternehmens.

Hochachtungsvoll

**Paul Oertel und Frau.**

Siegmars, den 6. Dezember 1912.

## Weihnachts-Angebot.

Arbeitsmägen u. Westen, Schlofferanzüge, Trikotasen, Schürzen, Hemden, Unterröcke, Ärmelwesten, Sweaters, Nadelmägen, Kragenschoner, Schals, Gamaschen, Strümpfe, Socken, Strumpf- und Sockenlängen und noch vieles andere empfiehlt

### Ernst Schneiderheinze,

Reichenbrand, Arzigstraße 1.

Ich gebe bis Weihnachten 5 Prozent in bar oder 10 Prozent in Waren extra auf jede volle Mark auf alle Waren.

Strümpfe werden angestrichelt.

### Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. Nr. 39

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein bedeutend vergrößertes Lager in:

### Ulster, Wetterpelerinen, Sport-Joppen,

[sowie sämtlicher]

### Herren- und Knaben-Garderobe

zu enorm billigen Preisen.

### Großes Hut- und Mützen-Lager.

Herrenwäsche, Krawatten, Hosenträger, Spazierstöcke.

Annahmestelle für chemische Reinigung und Färberei von Th. Willisch, Chemnitz.

## Zum Weihnachtsfest

empfehle ich meine große Auswahl in Jugendschriften, Märchenbücher, Bilderbücher und Ausmalbücher.

### Alle Sorten Spiele:

Lottos, Kinderdruckereien, versch. Würfelspiele, Damendretter, Ständchen, Bilderbaukästen u.

### Gesangbücher,

Poesie-, Photographie- u. Postkarten-Albums,

Briefstaschen, Portemonnaies,

Zigarren-Etuis, Briefkastetten,

Puppenstubentapeten u. v. m.

### Weihnachtskarten

in großer Auswahl.

## Willy Winkler, Rabenstein.

### Willy Aurich, Chemnitz

Nicolaistraße 3, Dachrinne

En groß. Zigarren-Spezialgeschäft. En detail.

Spezialität: Jasmani-Zigaretten,

sowie andere deutsche, österreichische, ägyptische, russische und englische Zigaretten.

### Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Holz- und Spielwaren-Geschäfts verkaufe ich sämtliche Holz- und Spielwaren

zu 15-20% herabgesetzten Preisen. Auch kommen 20 Stück verschiedene Korbe und Leiterwagen, 30 Stück verschiedene Nodelschlitten zu ganz billigen Preisen, sowie 2 Stück Waschmaschinen, à 40 Mk., zum Verkauf.

**Max Ehrlich, Rabenstein.**

# Gebrüder Flade

Ecke Lohstrasse **CHEMNITZ** und Getreidemarkt

empfehlen für den Weihnachts-Bedarf

Bettzeuge | Künstlerdecken  
Tischzeuge | Handtücher  
Leibwäsche | Taschentücher

Oberhemden, Serviteurs, Kragen und Manschetten.

Schürzen in allen Fassons und Grössen.

Grosse Auswahl!

Billigste Preise!

Unsere Spezialitäten:

### Gahne-Cremkäse

15 Pfg.

Das Feinste was es gibt!

Ia Ziegenkäse

Ia Landkäse

Frühstückskäse, Fromage de breis, Camembert, Spitzkäse u. sind stets in tadelloser Qualität nur bei

Fran Kupfer Wwe.

Milchhalle Siegmars

zu haben.

Käse-Zentrale Chemnitz

Diehlert & Geiger.

### Wringmaschinen, Ersatzwalzen und Waschmaschinen

neuester Konstruktion, für Hand- und Kraftbetrieb.

### Adler- und Afrana-Nähmaschinen

für Industrie und Familiengebrauch, vor- und rückwärtsnähend, zum Stichen u. Stopfen, aus der Nähmaschinenhandlung des Herrn Rich. Albrecht in Chemnitz, Bismarckstraße 1.

kauft man auf Teilzahlung unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen bei

Friedr. Steudner,

Rabenstein, Talstraße 21.

Bei Eintausch einer alten Nähmaschine keine Anzahlung, bei Rasse 9 Monate Ziel.

### Christbäume,

Tüchten und Tannen, verkauft

Bernhard Schubert, Maurer,

Reichenbrand, Am Berg 4.

### Linoleum-Reste

auf Tische und Möbel aller Art passend, geben zu billigsten Preisen ab

Klinger & Heun,

Siegmars.

### Gelegenheitskauf!

2 Chaiselongue (Schlaffsofa),

neu, und zwar 1 besseres und 1 billigeres, verkauft K. Bundschuh, Tapezierer, Rabenstein, Reichenbrand Str. 9 I.

### Schneidern, Schnittzeichnen Weihnähen u. Zuschneiden

wird gelindlich erteilt Tages-, Abends- und Sonntagskurse, Eintritt täglich bei

Clara Heinz, Siegmars,

Rösig-Albert-Strasse 9, I. Etage.

### Ter Strickmaschine

wegen Platzmangel zu verkaufen bei Johann Winter, Rabenstein, Limbacher Str. 40.

Halt! Wohin?

Halt! Wohin?

## Zur Spielwaren-Ausstellung

bei Moritz Lange, Rabenstein, vis-à-vis Carola-Bad.

### Karl Kahl, Rabenstein

Zigarren-Spezial-Geschäft

Neue Straße Nr. 6

Neue Straße Nr. 6

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest sein äußerst reichhaltiges Lager in

= hochfeinen Zigarren =

eigener Fabrikation.

In- und ausländische Zigaretten

aller gangbaren Marken,

Zigarren-Weihnachts-Präzentsfischen

à 25, 50 und 100 St. in schöner Aufmachung.

### Emil Winter, Rabenstein,

Kolonialwaren und Drogen

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfest in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Prima Bads, Tafels, Palm- und Pflanzenbutter sowie feine Süßrahmmargarine und Schweineschmalz,

1/2 Mandeln, grosse Rosinen, Sultan, Corinthen, Citronat, gemahlener Puder, Vanille- und Lompenszucker sowie sämtl. Backgewürze, franz. Wallnüsse, Haselnüsse, Baumbisquit, Christbaumlichter und Watten Salon-, Kronen- und Wagenkerzen,

### neue Gemüse- und Frucht-Konservern,

getrocknete Pilze, gar. reinen Bienenhonig,

reichhaltiges großes qualitativvolles Zigarren-Lager, auch in kleinen Weihnachts-Packungen,

1/2 Cognac aus den größten und renommiertesten Brennereien Deutschlands, echten Jamaika- und Verschn.-Rum, Arak, Fenchelessenzen, Liköre, Medizinal- und Dessert-Weine, Seifen und Parfümerien in eleganten Weihnachtskartons.

Feinste geröstete Kaffee's in Karlsbader und Wiener Mischungen, Tee, Kakao, Schokolade, Kakes, Lebkuchen u. s. w.

Auf sämtliche Artikel braune Marken oder 5% Rabatt.

NB. 1/2 Dampfpfäpel und Aprikosen frisch eingetroffen.

### Naturbutter-Handlung

## Paul Hirsch, Reichenbrand

Sohensteinstraße 20

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachtsbäckerei

hochfeine Molkerei- und Backbutter

in 2 Periolagen.

= Täglich frische Stückchenbutter. =



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste  
empfehle mein reichhaltiges Lager in

Neueste Farben. **Hüten** Neueste Fassons

Klapphüten • Wintermützen • Kodelmützen  
Lodenjoppen, Wetterpelerinen  
Stoff- u. Arbeitshosen u. Westen  
Knabenhosen in Stoff und Manufaktur • Schlofferblusen  
Chemisettes, Kragen, Manschetten  
Krawatten, Kragenschoner  
seidene Halstücher  
Hosenträger • Portemonnaies.

Tricotagen: **Wollwaren:**  
Hemden, Unterhosen, Leibchenhosen, Anmelwesten, Damenwesten, Sweaters, Flanelldröcke, Strümpfe und Socken.

Kostümcröcke, halbfertig,  
ferner Varchente, Blusen, Schals, Hauben, Südwesten.  
Barothenhemden in weiß und bunt.  
Frauen- und Kinderschürzen, schwarz und bunt.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

## E. Aurich, Rabenstein

Kirchstraße.

NB. Bringe meine reichhaltige  
Musteranswahl in Damenkleiderstoffen  
in empfehlende Erinnerung.

## Paul Meichsner, Rabenstein

Kolonialwaren und Drogen  
empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in nur besten Qualitäten  
zu billigsten Preisen

### sämtliche Backwaren

Neue Feuchts- und Gemüße-Konserven  
ff. Aprikosen und Pfäumen.

Medizinal- und Dessertweine  
Punsch-Essenzen  
Parfümerien.

Große Auswahl in Mundharmonikas  
und  
Christbaum schmuck.

Hochfeine Zigarren  
und Zigaretten  
in Weihnachtspackung.

Braune Marken. Braune Marken.

**Wal- und Haselnüsse  
Pfeffernüsse  
Zafel- und Nusäpfel  
Kleine Weihnachtsäpfel  
Weintrauben  
frische Kapuzinchen  
Apfelsinen  
neue Aprikosen  
feinste Schnittbohnen,**  
ausgemogen

Pflaumenmus  
Preißelbeere  
Heute frische Schellfische

empfehle **Isolin Lohs,**  
Siegmars.



aus prima Flußtaffelblech im Wollbad  
im Ganzen vergl. eignen sich am besten  
für das Waschhaus. — Kein Reizen, kein  
Sintrocknen, kein Faulen. Solide Aus-  
führung. Preis von Mk. 13.— an.  
Liste gratis.

**Bernh. Hähner,**  
Chemnitz i. Sa. Nr. 161  
**Albin Thiem,** Fahrradhandlung,  
Rottluff.  
Tüchtige Vertreter gesucht.

1 Leuchter mit 2 Petroleumlampen,  
1 Petroleum-Zuglampe  
billig zu verkaufen.  
**Richard Jansohke,** Siegmars.  
Hausierer und Agenten für gut.  
Massenartikel gesucht  
Siegmars, Hofstr. 49 I.

**Chorgesangver. Siegmars.**  
Montag den 16. Dezember abends 8<sup>30</sup>  
Singstunde und Vorbereitung für das  
Weihnachtsvergügen.  
Freitag den 20. Dezember abends 8 Uhr  
Weihnachtsfeier.

**„Germania“ Siegmars**  
Dienstag Generalversammlung.

**Männergesangverein  
Rabenstein.**  
Heute Abend Punkt 9 Uhr Singstunde.  
D. S.  
NB. Den geehrten Mitgliedern wird  
bekannt gegeben, daß sich der Herr Kassierer  
gestatten wird, morgen Sonntag die Steuern  
zu kassieren.

**Kadlerklub „Blitz“  
Reichenbrand.**  
Heute abends 1/2 9 Uhr Monatsver-  
sammlung mit Preisverteilung im  
Klublokal. Alle Sportskologen müssen  
kommen! Mit sportlichem Gruß!  
Der Vorstand.

Nächsten Dienstag den 17. Dezember  
außerordentliche Versammlung. Voll-  
zähliges Erscheinen der werten Mitglieder  
dringend nötig. Austausch der Namens-  
zettel zur Weihnachtsfeier.  
Der Vorstand.

**Gesangverein Harmonie  
Reichenbrand.**  
Den werten Mitgliedern hierdurch zur  
gefl. Kenntnis, daß morgen Sonntag den  
16. d. M. nachm. 4 Uhr unsere diesjährige  
Generalversammlung im bekannten  
Vereinslokal stattfindet. Die Mitglieder,  
insbesondere auch die passiven werden  
hiermit um zahlreiche Beteiligung gebeten.  
Mit Sangesgruß! Der Vorstand.  
NB. Die Auszahlung der Spar-  
gelder erfolgt vor der Versammlung, in  
der Zeit von 3—4 Uhr.

**Quartett-Verein  
Reichenbrand.**  
Morgen Sonntag den 16. d. M. nachm.  
Punkt 1/2 9 Uhr findet unsere diesjährige  
Generalversammlung in der „Schiller-  
eiche“ statt. Hierzu lade ich alle aktiven  
und passiven Mitglieder herzlich ein.  
Mit freiem Sangesgruß!  
Der Vorstand.

NB. Gleichzeitig den Mitgliedern zur  
Kenntnis, daß morgen Sonntag nachmittags  
1/2 3—4 Uhr im Vereinslokal die Spar-  
gelder ausbezahlt werden. Die nicht ab-  
geholt Gelder werden nach der Genera-  
lversammlung ausgezahlt.

**„Freie Turnerschaft“  
Reichenbrand u. Umg., e. V.**  
Nächsten Sonnabend den 21. Dezember  
abends Punkt 1/2 9 Uhr findet die Monats-  
versammlung statt. Wegen der wichtigen  
Tagesordnung darf kein Turngenosse und  
keine Turngenossin fehlen.  
Mit „Frei Heil!“ Der Vorstand.  
NB. Ein Fass Bier, gestiftet von unserem  
Turngenossen Ernst Fiedler, ist zu  
entzieren.

**Konzertiner. Reichenbrand.**  
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß  
Donnerstag den 19. Dezbr. unsere Monats-  
versammlung stattfindet. Anfang 9 Uhr.  
Um zahlreichen Besuch bittet  
Der Vorstand.

**Turnverein Oberrabenstein  
zu Rabenstein (f. B.)**  
Riege „Jahn“. Heute Sonnabend den  
14. Dezember abends 1/2 9 Uhr Versam-  
lung im Bahnhofsrestaurant. Das Er-  
scheinen aller Riegenbrüder wird erhofft.  
Mit Freigruß! Euer Riegenführer.

**M.-S.-B. „Lyra“, Siegmars.**  
Morgen Sonntag abends 6 Uhr Halb-  
jahresversammlung im Vereinslokal.  
Tagesordnung: 1. Kassenbericht, 2. Bericht  
über die Bundesausführung, 3. Vereins-  
angelegenheit, 4. Festliches und pünktliches  
Erscheinen wünsch.  
Der Vorstand.

**Arbeiter-Kadlerklub-Verein  
„Frisch Auf“  
Reichenbrand.**  
Unkündbar findet die Monats-  
versammlung Montag den 16. d. M.  
abends 1/2 9 Uhr statt. Einer wichtigen  
Tagesordnung halber, ist das Erscheinen  
aller dringend notwendig.  
Der Vorstand.

**Königl. Säch. Militärverein  
„Oberrabenstein“.**  
Montag den 16. Dezbr. abends 1/2 9 Uhr  
Monatsversammlung.

**„Nulpe“ Rabenstein.**  
Zweig Chg.-Altenndorf.  
Motto: Die Nulpe ist erwacht  
in voller Rulpepracht.  
Geb. v. Präsidenten.  
Heute Sonnabend abends ist die Nulpe  
nach Bahnhof Rabenstein befohlen.  
Zweigverein Rottluff ist anwesend. Alles  
kommen. Aufmerksam! Der Präsident.

**Turnverein Rabenstein.  
Riege „Vorwärts“.**  
Allen Mitgliedern zur Kenntnis, daß  
Montag den 16. Dezember in Wörners  
Wasthaus unser diesjähriges Stiftungsfest  
stattfindet. Sammeln hierzu 8 Uhr in der  
Turnhalle. Vollzähliges Erscheinen erwartet  
Der Turnruer.

**F. F. II. Komp. Rabenstein.**  
Nächsten Montag findet Monatsver-  
sammlung bei Witz Köhler statt. Anfang  
1/2 9 Uhr. Ein Fass Bier steht zur Ver-  
fügung. Vollzählige Beteiligung erwartet  
Das Kommando.

**Sportvereinigung  
Rabenstein-Siegmars.**  
(Sitz „Waldbühden“.)  
Hierdurch den Spielern der 1. Mann-  
schaft nochmals zur Kenntnisnahme, daß  
morgen Sonntag das Wettspiel gegen  
die 1. Fußballmannschaft des Infanterie-  
Regiments Nr. 104 auf dem Plage Fähr-  
Schelde stattfindet. Anfang Punkt 1 Uhr.  
Abfahrt ab Bahnhof Siegmars 11 Uhr  
vormittags. Einem vollzähligen, besonders  
pünktlichen Erscheinen sieht entgegen  
Euer Schriftführer.

**„Freie Turnerschaft“  
Rabenstein u. Umg.**  
Nächsten Dienstag den 17. Dezember  
abends nach der Turnstunde Turnrats-  
sitzung. Um vollzähliges Erscheinen bittet  
mit „Frei Heil!“ D. S.

**Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein  
am 29. November 1912.**  
Anwesend: Der Gemeindevorstand und 19 Mitglieder.

1. werden die Vorschläge des Armenausschusses: a) anderweite Unterbringung einer Person in die Bezirksanstalt; b) Gewährung einer Beihilfe für ein betagtes Ehepaar; c) Übernahme von Arzt- und Begräbniskosten; d) die Aufstellung des Haushaltsplans für die Armenkasse, zum Beschluß erhoben;
2. wird Kenntnis genommen: a) von der Ablehnung eines Konzeptionsgesuches; b) von der Generalversammlung des Gemeindeversicherungsverbandes Leipzig und c) von der Versammlung des Landesversicherungsverbandes;
3. werden die athenkundig gemachten Bedingungen in einer Baufrage genehmigt;
4. wird eine Wandentlassungserklärung ausgesprochen;
5. in einer Wertzuwachssteuerfrage wird die geforderte Taxe abgelehnt;
6. werden Reklamationen und 1 Steuererkl. gesuch zur Erledigung gebracht;
7. als Wahlmänner zur Vornahme der Ergänzungswahl eines Abgeordneten für die Bezirksversammlung der Rgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz werden die Herren: Gemeinde-Ältester Eiche, Gemeindeglieder Herr Reinhardt, Mag. Hofmann und Anton Jungmann gewählt, denen der Vorsitzende als Wahlmann auf Grund Gesetzes noch hinzuzutreten hat;
8. werden die Gemeindebeamten-Verhältnisse ab 1. Januar 1913 neu geregelt und der mit Anstellungsschein versehenen ehem. Gefreite Gustav Meißgeier als 3. Schutzmann gewählt.

**Bericht  
über die Sitzung des Gemeinderates zu Rottluff  
am 26. November 1912.**  
Vorstand: Herr Gemeindevorstand Gehlert.  
Anwesend: 11 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man: a) von der Verpflichtung des Gemeindevorstandes Schirmer als III. stellv. Standesbeamter; b) von der Einreichung eines Wegebaubehringes; c) von einem Gesuche um Ausbesserung des sog. Drechselischen Weges; d) von dem Berichte über den Verhandlungstermin am 12. November cr., den Teilbauungsplan I von Rabenstein betr.; e) von einer Ministerial-Berordnung, Wilsberg betr.; f) von der Beihilfe zu den Verbreiterungskosten der oberen Fleißbachbrücke.
2. Die Einschätzung Zugezogener zu den Gemeindefinanzen wird anerkannt.
3. Von der Beschaffung eines Gemeinde-Spiel- und Sportplatzes nimmt man Abstand.
4. Hinsichtlich Beitritt der Gemeinde zu dem Gemeindefinanzverbanne im Bezirke der Rgl. Amtshauptmannschaft Chemnitz behält man den schon früher gefaßten ablehnenden Standpunkt bei.

5. Die Gehalts- bzw. Lohn-Bezüge des Gemeindevorstandes, der Gemeindebeamten und Angestellten werden neu geregelt.
6. Man stellt fest, daß die Herren Johann Müller, Anton Lohse und Ernst Schmiedel infolge Ablauf ihrer Wahlperioden mit Ende dieses Jahres aus dem Gemeinderate ausscheiden und demzufolge unter Berücksichtigung der neuen ordnungsgemäßen Bestimmungen 1 Vertreter aus der II. — mittelbesteuerten — Klasse und 1 Vertreter aus der III. — niedrigbesteuerten — Klasse der Anst. (sowie 1 Vertreter aus der Klasse der Unanständigen zu wählen sind und sich weiter die Wahl von je 1 Erfahrmannes aus jeder Klasse der Gemeindevertreter, und zwar an der Stelle der bisherigen Erfahrmänner Herren Anton Lohse, Hermann Adler, Dekan Ahner und Hermann Werthold notwendig macht. Die Wahlen sollen stattfinden: Sonnabend, den 28. Dezember cr., nachm. 6 bis 9 Uhr für die Anst. und Sonntag, den 29. Dezember cr., nachm. 1 bis 4 Uhr für die Unanständigen. Als Wahlgeschiffen wählt man die Herren Günther, Hofmann, Lehner, Hänger und Höle.

**Rabenstein.** Der Kirchenchor zu St. Matthäus, Chemnitz-Altendorf gab Montag, den 9. d. M. im „Weißen Adler“ hier ein Konzert, dessen Reinertrag zum Besten des Rabensteiner Kirchenbeleuchtungs-fonds bestimmt war. Der mit schönen stimmlichen Material ausgerüstete Chor bot zunächst 2 Vieder f. gem. Chor „Das macht das dunkelgelbe Laub“ v. Dr. F. Gryll und „Waldbühden“ v. Jölicher, sowie 2 Weihnachtslieder für Frauenchor mit Sopran solo, die sämtliche klangschön und mit zarter Ausföhrung vorgetragen wurden und verdienten Erfolg errangen. Im Mittelpunkt des Konzerts stand „Blondes Fahrt, ein Gesang vom Rhein für Sopran- und Tenorsolo, gem. Chor und Klavierbegleitung mit verbindender Reklamation v. Adolf Klages. Das schöne Werk wurde ganz ausgezeichnet wiedergegeben. Die Wiedergabe der Chöre erfolgten mit einer bewundernswürdigen Sicherheit im Ein- und mit sehr fähigem Eingehen auf die klar gegebenen Intentionen der strengen, sicheren Leitung des Herrn Kantor Dhwald, der es verstanden hat, seinen Chor so zu bilden, daß er jedem anderen Chemnitzer Kirchenchor würdig an die Seite gestellt werden kann. Die beiden Solopartien wurden von Mitgliedern des Chores ausgeführt, von Frau Rosa Barthel und Herrn Rudolf Spindler. Beide bewiesen sehr gute Schulung. Die Klavierbegleitung führte Herr Drg. Träger in anerkennenswerter Weise durch. Auch in den beiden Klavierkonzerten „Frühlingeraufsehen“ von Gieding und „Dezember“ von Tschaikowsky zeigte er sich als technisch gebildeter und musikalischer fühlender Pianist. Den verbindenden Text sprach Herr Maxer Webauer. Das Konzert war sehr besucht, und da der Chor auf jede Vergütung verzichtete, so konnten dem Kirchenbeleuchtungs-fond ein Reingewinn von 130 Mark überwiesen werden. Dem Kirchenchor zu St. Matthäus aus Chemnitz-Altendorf sei auch an dieser Stelle für sein ungenüßliches Wirken und für den wohlgelungenen und genußreichen Abend Dank ausgesprochen.

**Reichenbrand.** Bei der am 2. dieses Monats stattgefundenen allgemeinen Vöhrzählung wurden in 199 Haushaltungen gezählt:

77 Pferde, 245 Rinder, 6 Schafe, 175 Schweine, 75 Ziegen, 2448 Stück Federvieh, 53 Bienenvöckel.

**Reichenbrand.** Nach den Statistiken des hiesigen Einwohner-meldeamtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 31. Oktober 1912: 4477. Im November wurden 41 Zugzüge mit einer Personenzahl von 57 und 34 Fortzüge mit einer Personenzahl von 42 gemeldet, so daß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 5 Geburts- und Abrechnung von 9 Sterbefällen 4488 beträgt. Umzüge wurden 11 gemeldet.

**Neustadt bei Chemnitz.** Bei der hiesigen Spatthasse erfolgten im Monat November ds. Js. 108 Einzahlungen im Betrage von 25367 Mk. 33 Pf., dagegen wurden 140 Rückzahlungen im Betrage von 20066 Mk. 14 Pf. geleistet. Eröffnet wurden 13 neue Konten. Die Gesamteinnahme betrug 66534 Mk. 54 Pf., die Gesamtausgabe 49112 Mk. 61 Pf. und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 1421 Mk. 93 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat November betrug sich auf 90647 Mk. 15 Pf.

**Rabenstein.** Die diesjährige Viehzählung im hiesigen Orte hat ergeben: 115 Pferde, 360 Rinder, 1 Schaf, 136 Schweine, 74 Ziegen, 3139 Federvieh als Gänse und Föhner zc. und 73 Bienenvöckel.

**Rabenstein.** Nach den Statistiken des hiesigen Einwohnermelde-amtes betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 1. November 1912 5038. Im November wurden 31 Zugzüge mit einer Personenzahl von 46 und 65 Fortzüge mit einer Personenzahl von 84 gemeldet, so daß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 14 Geburts- und Abrechnung von 5 Sterbefällen 5099 beträgt. Umzüge wurden 9 gemeldet.

**Rabenstein.** Bei der hiesigen Gemeinde-Sparkasse wurden im Monat November ds. Js. 162 Einzahlungen im Betrage von 11592 Mk. 70 Pf. geleistet; dagegen erfolgten 104 Rückzahlungen im Betrage von 21078 Mk. 89 Pf. Eröffnet wurden 20 neue Konten. Insum angelegt wurden 6000 Mk. Die Gesamteinnahme betrug 20642 Mk. 12 Pf., die Gesamtausgabe 26139 Mk. 94 Pf., und der bare Kassenbestand am Schlusse des Monats 4368 Mk. 98 Pf. Der gesamte Geldumsatz im Monat November betrug sich auf 47081 Mk. 46 Pf. Die Sparkasse ist an jedem Wochentage von 8—12 Uhr vorm. 2—6 Uhr nachm. geöffnet und expediert auch schriftlich. Alle Einlagen werden mit 3/4% verzinst und streng geheim behandelt.

**Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 7. bis 13. Dezember 1912.**

**Geburten:** Dem Handarbeiter Ernst Louis Schönböckel 1 Sohn.  
**Ehechließungen:** Der Hausmann Carl Paul Gärtner mit Ida Minna Reuber, beide wohnhaft in Reichenbrand.  
**Sterbefälle:** Die Strumpfwirkers-Gesfrau Emilie Ernestine Müller geborene Schmiedler, 61 Jahre alt; der Maler Paul Hermann Jungmann, 46 Jahre alt.

**Nachrichten des Rgl. Standesamtes zu Rottluff vom 6. bis 12. Dezember 1912.**

**Sterbefälle:** Emma Elfa Kämer, geborene Lehmann, 81 Jahre alt.



### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 5. bis 21. Dezember 1912.

**Geburten:** Dem Eisenbohrer Carl Paul Weber 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Dehar Artur Hofmann 1 Sohn.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 5. Dezember bis 12. Dezember 1912.

**Geburten:** 1 unehel. Knabe.  
**Aufgebote:** Der Maurer Josef Mally mit Lina Clara Berndt, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Schriftföhrer Richard Paul Gebreich, wohnhaft in Chemnitz, mit Johanna Elise Bahlsche, wohnhaft in Rabenstein.

**Eheschließungen:** Der Landwirt Alfred Richard Müller mit Ana Louise Richter geb. Meubert, beide wohnhaft in Rabenstein.  
**Sterbefälle:** Johanna Irma Kurich, 5 Jahre alt. Hierüber 1 Totgeburt.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am 3. Adventsonntag den 15. Dezember 1912 Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasth. Reichenbrand.

Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein.

Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars.

#### Parochie Rabenstein.

15. Dezember 3. Advent: 9 Uhr Predigtgottesdienst. Hilfsgeistl. Gebhardt.

Mittwoch, den 18. Dezember 8 Uhr ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause.

Donnerstag, den 19. Dezember 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrhause. (Weihnachtsfeier.)

Wochenamt vom 16.—22. Dezember Hilfsgeistlicher Gebhardt.

### Volksbücherei Rabenstein,

im Erdgeschoß der neuen Schule jeden Sonntag von 1/2 11 bis 12 Uhr vormittags geöffnet.

verleiht an jeden Einwohner des Ortes gute Bücher aus allen Gebieten. — Bescheid für den Band die Woche 2 Hg.

Ein gut geheftetes Lesezimmer mit 31 sich laufend erneuernden Aufschriften und Fachzeitschriften steht jedem Manne und Jünglinge, jeder Frau und Jungfrau zur unentgeltlichen Benützung während der Ausleihstunden frei.

### Und dennoch!

Roman von J. Duesterbel.

(Vortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Nach beendetem Frühstück hatte man sich wieder in den Saal begeben. Der Baron ruhte in einem Armstuhle, während Baroness Frida in der Ecke eines Divans Platz genommen hatte. Margot jedoch holte sich einen Schemel herbei, um sich zu den Füßen des Väschen niederzulassen, wie sie es als Kind schon so gerne getan. „Bitte, erzähle“, bat sie „ich brenne darauf, zu hören, wie es zugegangen, das Graf Strehlen meine Mama so geliebt und sie nicht hat heiraten können.“

„Das ist bald erzählt“, sagte der Baron, „deine Mama, meine einzige Schwester, war sehr schön und liebenswürdig, ließ sich aber leider von äußerem Schein blenden. Graf Strehlen war ein einfacher, biederer Mensch, treu und edel, aber ohne bestechendes Aussehen. Er lebte ziemlich zurückgezogen auf seinem Gute, grollend, daß man ihn seiner Sturzhaftigkeit halber nicht zum Militär angenommen, wie er es sich, begeistert dafür, brennend gewünscht. Er kam auf Besuch zu uns, sah deine Mutter und betete sie förmlich an, obgleich sie ihm keine Hoffnungen machte und nur als guten Freund lieb und unbefangen behandelte. Das wurde mit einem Male anders, als eines Tages Einquartierung einrückte und Rittmeister von Klingsberg, eine vornehme, schöne Erscheinung, auf acht Tage in unser Haus kam. Sich sehen und lieben war bei deiner Mutter und dem Rittmeister ein. Die acht Tage waren noch nicht verfloßen, als sie sich verlobten. Strehlen, der wohl noch im stillen gehofft, sich noch die Liebe meiner Schwester erwerben zu können, zog sich tief verletzt mit wehem Herzen zurück, hat aber nie aufgehört, deine Mutter zu lieben und über sie zu wachen. Ich muß gestehen, daß er mir als Schwager viel erwünschter erschien, als der glänzende, zielbewußte Ritt-

meister. Doch meine Schwester schwamm in Wonne und behauptete, überglücklich zu sein. Was war da zu machen? Nach einem halben Jahre war die Hochzeit und das junge Paar zog nach der Hauptstadt, wohin dein Vater inzwischen veretzt worden war. Ich kann es dir nicht verschweigen, Margot, dein Vater war ein flotter, leichtsinniger Mensch und hat später deine Mutter sehr unglücklich gemacht.“

„D, ich kann mich noch erinnern, Onkelchen, obgleich ich damals noch sehr klein war, daß Mama oft geweint hat, wenn Papa oft so spät nach Hause kam und am andern Morgen über alles schalt. Ich machte ihm dann wohl eine Faust und drohte ihm, was er so possierlich fand, daß er mich mitten in seinem Zorn auf den Arm nahm, küßte und lachend sagte: „Bist ein drolliger, kleiner Racker, Mädelchen!“

Seufzend fuhr der Baron fort: „Die erste Zeit, solange das ziemlich beträchtliche Vermögen deiner Mutter reichte, ging alles gut, doch dann brach das Unglück herein. Dein Vater bekam unliebsamer Vorfälle wegen den Abschied und wollte sich eine Kugel in den Kopf schießen. Deine Mutter kam nun, bebend vor Angst, um Hilfe flehend, hier an. Ich konnte nichts anderes tun, als eine Summe Geld opfern und ihm diese zur Reise ins Ausland und zum Anfang einer Tätigkeit drüben in der neuen Welt einhändigen. Deine Mutter war nicht zu bewegen, hier zu bleiben und begleitete ihn mit dir ins Ausland. Aber er war nicht der Mann, für seine Familie und sich eine ehrenhafte Stellung zu erringen. Eines Tages hatte er seinem Leben ein Ende gemacht, unbekümmert, was aus Frau und Kind wurde.“

Baroness Frida strich lieblos über Margots dunkle Locken: „Wie gut, daß du damals noch so klein warst, um alles Leid mit zu empfinden.“

„Ach ja“, sagte diese, „mich wunderte nur, warum Mama so viel weinte und Papa nicht wiederkam. Unbändig freute ich mich, als Mama eines Tages sagte: „Wir reisen nach Deutschland zurück, Kind, zu dem guten Onkel und der Base; dort wirst du es besser haben, armes Herzblatt.“

Der Baron fuhr dann fort:

„Ja, in ihrer Verzweiflung hatte meine arme Schwester noch einmal an mich geschrieben, bat um Reisegeld und war voller Sehnsucht nach der Heimat. Ich bat sie, zu mir zu kommen, meinen Haushalt zu leiten und meine Töchter erziehen zu helfen, da meine gute Frau inzwischen gestorben war. Sie war hochbeglückt, nun einen Teil ihrer Schuld an mich, wie sie meinte, abtragen zu können und schrieb voll heiser Dankbarkeit, versicherte, sich so nützlich wie möglich machen zu wollen, was sie auch bis zu ihrem frühen Tode treulich getan. Strehlen, der mir ein treuer Freund geblieben, strahlte, als er die Kunde vernahm, meine Schwester lehre zurück und wollte durchaus das Reisegeld schicken, was ich natürlich nicht annahm. Da gab er für dich, Margot, ein kleines Vermögen auf die Bank, ohne daß deine Mutter vorläufig etwas davon erfahren sollte.“

„Siehst du nun ein, Kind“, sagte Frida, „wie lieb Graf Strehlen stets zu dir war?“

„Auch hatte er nie aufgehört, mit zarten Aufmerksamkeit deine Mutter zu umwerben und sie aufzurichten. Sie gewann ihn aufrichtig lieb und hätte nicht schon der Keim der Krankheit in ihr gelegen, die ihren schnellen Tod herbeiführte, wäre sie doch noch sein Weib und du sein Kind geworden. Bei ihrem Ende war er wie zerschmettert, zog sich ganz zurück und wurde immer wunderlicher.“

„Der Arme, jetzt verstehe ich ihn besser“, sagte Margot bewegt, „nur von seinem Neffen weiß ich noch nichts und wie es kam, daß dieser heimlich davon ging und jetzt zurückkommen soll, mich zu heiraten. — Ob ich will oder nicht, nicht, darauf kommt es, wie es scheint, gar nicht an. Doch was sehe ich, da fährt ein Wagen vor. Archibald ist's und der kleine Hans.“

„Wahrhaftig“, rief der Baron, aufstehend. „Wie bleich der arme Kerl noch aussieht!“

Frida war leicht errötet und eilte den Ankommenenden entgegen. Ein Diener hatte schon den kleinen, noch nicht dreijährigen Hans v. Massow aus dem Wagen gehoben und half nun dem Herrn bei dem Aussteigen, der vorsichtig und langsam den Wagen verließ. Es war ein schlanker, blasser

Mann, dessen schwermütige, braune Augen das Haus streiften; braunes, leicht gekräuseltes Haar und ein kurzer Vollbart umrahmten sein feines, geistreiches Gesicht. Man glaubte, weit eher einen Gelehrten als einen Landbesitzer vor sich zu haben. Mit Schrecken nahm man wahr, daß er nur einen Arm besaß und der andere Rockärmel vom Ellbogen ab leer herunterhing. Es war der verwitwete Schwiegersohn des Barons und Fridas Schwager. Vor einem Jahre war seine schöne Frau plötzlich an bössartig auftretendem Masern, die sie sich bei der Pflege des kleinen Hans geholt, gestorben. Herr v. Massow war außer sich gewesen über den Verlust der geliebten Frau und nur der aufopfernden Pflege seiner Schwägerin Frida hatte er es zu verdanken, daß er sich nach und nach in sein Schicksal ergab.

Baroness Frida, ihm nun entgegen eilend, ergriff seine Rechte und geleitete den langsam Vorwärtsschreitenden in den Saal, wo ihn sein Schwiegervater und Margot herzlich empfingen. Der kleine Hans war schon vorangesprungen und dem Großpapa in die Arme. Wichtig rief er: „Opapa, ich hab' heute reiten auf dem, dem bösen Pferd, dem allein — mit Tante Frißi!“

Alle lächelten und Margot sagte: „Du närrischer, kleiner Mann, also ganz allein — mit Tante Frißi.“

„Wie bist du denn heute früh schon auf Tantes Pferd gekommen?“ wunderte sich der Großpapa, „Ihr habt euch doch, so viel ich weiß, noch nicht gesehen?“

Fortsetzung folgt.

**Zeichnung auf nom. Mk. 2 000 000, —, 4% mündelsichere Pfandbriefe Reihe IX und nom. Mk. 1 250 000, —, 4% mündelsichere Rentenbriefe Reihe II der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.** Wir machen auf das in vorliegender Nummer enthaltene Inserat aufmerksam, wonach obige Beträge zum Kurse von 98,50% für die Pfandbriefe und von 98% für die Rentenbriefe zur Zeichnung aufgelegt werden. Auf diese Werte, die bereits an den Börsen von Berlin und Dresden lieferbar sind, nimmt am hiesigen Tage die Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Siegmars Zeichnungen kostenfrei entgegen. Der Börsenkurs der Pfandbriefe Reihe IX und der Rentenbriefe ist zur Zeit 98,75% und 98,25%. Die Werte der Dresdner Grundrenten-Anstalt eignen sich besonders zur sicheren Kapitalanlage wegen ihrer erstklassigen dreifachen Sicherheit. Als solche dienen 1., die als Hypotheken und Realitäten gestellten Sicherheiten, 2., das Vermögen der Anstalt und 3., das Vermögen der Stadt Dresden.

(Eingefandt aus Rabenstein.)

### Falsche Freunde.

Du hältst es hoch das treue Freundschaftsband,  
Du gibst dich, wie du bist: golden und christlich!  
Der andre drückt dir ja so warm die Hand,  
Fast hältst du solchen Freund für unentbehrlich!  
Mit schönen Worten, die geschickt gewählt,  
Weiß er dein gutes Denken zu bestören —  
Und wenn er dir von Günst und Lob erzählt,  
Ist dir's ein Ohrenschmaus, das anzuhören!

Set auf der Hut! Vertraue nicht zu viel,  
Nicht doch zu jenen andern höflich lächelnd!  
Man hat ja Geist, dir ein Komödientenspiel  
In glaubenswürdigem Kleide vorzumachen!  
Die gutgeleiteten Worte hörst du wohl,  
Und leich' geh'n sie durch deines Herzens Worte —  
Set auf der Hut! Sie sind nur leer und hoch,  
Die Wahrheit aber fehlt — es sind nur Worte!

Doch was dahinter steht: Mißgunst und Neid,  
Das ist's, was die die Falschheit heimlich nützt!  
Doch blendet äußerlich ein schillernd Kleid,  
Indes, was drinnen drüht, ist vergiftet!  
Und wenn man noch so schön auch von dir spricht,  
Eist überlege, ob's nicht nur ein Schwäger;  
Er läßt dir Freundschaft freit ins Angesicht,  
Vor dir der Freund und hinter dir der Regier.

Doch wenn die Augen dir geöffnet sind,  
Wenn du es fühlst, wie man dich angelogen,  
Wie solch falschen Freunde in den Wind,  
Halt' fern von ihnen dich in weitem Bogen!  
Sie noch zu kennen, halte dich zu gut,  
Du hast die Pflicht, dein Ohrgefühl zu wahren!  
Drum höre meinen Rat: Set auf der Hut!  
Vertraue nicht zu viel! Ich hab's erfahren!

Aus meiner Reimschmiede. Lieber und Dichtungen von E. Schulze. Verlag von W. G. Lubowicz in Chemnitz. Band 1. 320 Seiten stark und mit einem Titelbild von Rudolf Cronau versehen.

## Für die Festtage und den Weihnachtstisch empfehle:

### Wal- und Haselnüsse

Garantiert nicht tropfende Baumkerzen, bunt und weiß in jeder Stärke

### Lichthalter

Schneebeleg  
Christbaumwatte } unverbrennbar  
Eisflimmer  
Bronzen.

Räucherkerzen, Räucherpulver, Räuchereffenz.

### Tee — Kakao

loste und in Packung.

### Sämtliche Backwaren

in bester Qualität.

### ff. Kaiserauszug

### pa. Weizenmehl

### gr. Rosinen

### Sultania

### Corinthen

### Mandeln

### Citronen

### Citronat

### Schmelzbutter, naturrein

### Backmargarine — Pflanzenbutter

Backgewürze.

Deutsche und französische

### Parfums und Seifen

in Einzelpackung, sowie eleganter Kartonnage.

### Drallés Illusion

in Leuchtstimmchen.

Echte Eau de Cologne einzeln sowie im Original.

### Schokoladen

### Bonbonnières

### Lebkuchen

### Zigarren

### Prima Qualitäts-Zigarren

in Geschenkpackung von 25 Stück an.

### Zigarren

### Braunschweiger Frucht- und Gemüse-Konserven

Helvetia-Confiture.

### Feinste geröstete Kaffees

in bekannter Güte

Wein-Niederlage der Firma Franz & Just, Chemnitz. Verkauf zu Originalpreisen.

Fernsprecher 325.

## Drogerie Siegmars Erich Schulze.

Fernsprecher 325.



## Reisemuster-Verkauf



Marktnetze  
Markttaschen  
Wäscheleinen



praktischer  
billiger  
Puppen-  
Hängematten.

## Weihnachtsgeschenke.

Turnapparate  
Schaukeln  
Springleinen



## Bindfaden Schnüre



gedrehte geflochtene  
aller Art.

Postpaket-Cordel  
en gros en détail.

## WILLIAM LINDNER, SIEGMAR

Fernsprecher 355. Mech. Seilerwarenfabrik. König-Albert-Str. 14.

## Max Schmalz

Reichenbrand, Hofer Straße 40

empfiehlt sein Lager in

Tischler- und Polster-Möbeln

in nur sauberer und haltbarer Ausführung.

Moderne Brautausstattungen

sowie einzelne Möbel in echt und gemalt liefert in jeder Preislage d. D.

## Neu eingegangen,

passend zu Weihnachtsgeschenken

Schottenstoffe zu Kleidern und Blusen,

Kanten- und Streifenstoffe

Seiden- und Tüllstoffe

Kostümstoffe und Tuche,

Bettendamast, Hemdentuch

Barchente, Slickereien

Spitzen und Seidenband

empfiehlt die

Fabrikreste-Niederlage

Siegmars, Rosmarinstr. 3,

gegenüber der Schule.



Vorteilhafte  
Bezugsquelle.

## Schuhwaren aller Art,

passend als Weihnachtsgeschenke, sowie Rohhaar-Einziehschuhe und

echte St. Petersburger Gummischuhe

empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Granzer,

Rabenstein.

## Im Alter von 72 Jahren vom Leistenbruch geheilt

mit dem weltberühmten holländischen Bruchband ohne Feder, mit Salbe, für jeden Bruch passend. Patentiert in den meisten Kulturstaaten. Generalvertretung durch

Magnetopath B. Müller, Chemnitz, Königstraße 22 1.

Sprechzeit an Wochentagen von 10-8 Uhr (Montag u. Donnerstag unbestimmt), Sonntags von 11-2 Uhr.

Brüche sind heilbar.

Gleichzeitig empfehle ich

alle hygienischen Gummiwaren,

wie Leib- und Monatsbinden neuester Konstruktion (Spezialfakt), Gummistriempe

und alle Spülapparate billigst. Streng reelle Bedienung.

## Afrana-Nähmaschinen

für Industrie und Familiengebrauch, vor- und rückwärtsnähend, zum Sticken u. Stopfen, sowie

## Wasch- und Wringmaschinen

neuester Konstruktionen

aus der Nähmaschinen-Handlung des Herrn Rich. Albrecht, Chemnitz, Bismarckstraße 1, kauft man auf Teilzahlung unter den denkbar günstigsten Zahlungsbedingungen bei

Max Schubert, Siegmars

Friedrich-August-Straße 26.

NB. Bei Eintausch einer alten Nähmaschine keine Anzahlung. Bei Bezahlung innerhalb 9 Monaten Kassopreio.

## Millionen

gebrauchter armen

## Husten

Reiztheit, Katarrh, Verschleimung, Krampf- und Reuchhusten

## Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6100 mit. begl. Zeugnisse von Ärzten und Privatpersonen verbürgen den sicheren Erfolg.

Neuester bekömmliche und wohlschmeckende Bonbons.

Paket 25 Pfg., Dose 50 Pfg. zu haben bei:

Herrn Hecker in Reichenbrand

Emil Winter in Rabenstein

Ernst Schmidt in Siegmars

Gustav Seifert in Rottluff.

## Paul Knepper

Reichenbrand, Hofer Strasse Nr. 17

(im Hause der Frau Hebamme Berger)

empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausstattungen, sowie einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billigst!

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie. Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Zur Anfertigung

von

## Grabdenkmälern

in allen Gesteinarten,

sowie zur Errichtung von Familiengräbern und Erneuerung alter

Denkmäler empfiehlt sich

Alban Werner, Bildhauerei

Schönan-Chemnitz, Zwickauer Str. 71.

## Puppenwagen, Liegewagen, Sport- und Klappwagen,

Gelenk-, Lanz-, Woll- u. Rodelpuppen,

sowie verschiedene Tiere,

russische Hundelörbe,

alle ins Korbschlag einschlagende Artikel empfiehlt

Otto Silbermann, Siegmars.



## Karpfen

empfiehlt

Otto Mossig,

Siegmars.

## Paul Hochmuth, Siegmars

Braune Marken.

König-Albert-Str.

Braune Marken.

empfiehlt zum Weihnachtsfeste

## Lederwaren

als: Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Schüler-Etuis, Accessoires, Damentaschen.

## Reichhaltige Auswahl

Bilderbüchern, Geschichts- und Märchenbüchern, Ausziehartikeln, Bleisoldaten, Puppenstubenmöbeln und Aluminium-Kochgeschirren, Schälereien, Baukasten und verschiedenen Neuheiten.

Photographie-, Postkarten- und Poesie-Albums. Gesangbücher.

Gesellschaftsspiele, Galma und Damenbretter.

## Schuhwaren

der jetzigen Jahreszeit entsprechend.

Reichhaltige Auswahl in langen Stiefeln mit und ohne Schnallen, Schaftstiefeln, vorzügliches Fabrikat, Knaben- und Knabenstiefeln, Schnallen- und Schnürstiefeln für Herren, Damen und Kinder, mit und ohne mit Lammfellfutter, Stiefeln und feineren Filzwaren, Rosshaar-Einziehschuhen, Kniewärmern, Einlegesohlen und echt russ. Lammsohlen empfiehlt



Braune Marken.

Max Uhlmann, Siegmars,

Hofer Straße 26.

Reparatur- und Reparaturen werden schnell und sauber ausgeführt.



# Georg Mödel, Zigarrengeschäft, Siegmars Hofstr. 26

Zigarren - Zigaretten - Tabake

in unübertroffenen Qualitäten  
Präsentkästchen in 10-, 25-, 50- und 100-Stück-Packungen.

Spazierstöcke, lange und kurze Pfeifen,  
Zigarren- und Zigaretten-Stuis, Zigarrenspitzen  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

## Reizende Neuheiten

in  
Glaschneidwerkzeugen, Eisäsen, Baumkerzen u. s. w.  
sowie elektrischen und mechanischen Spielwaren  
empfehlen zu äußerst billigen Preisen

Telephon 272. **Max Eichmann,**  
Rabenstein.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest  
empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
modernen Zimmer-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren,  
goldenen und silbernen Herren- und Damen-Uhren.

Trauringe ohne Lötluge,  
Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen, Ohrringe in allen Neuheiten  
u. s. w.

Grammophons u. Spieldosen,  
Schallplatten und Notenscheiben.  
Brillen, Klemmer u. alle optische Artikel.  
Neueste Sachen. Billige Preise.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

**Paul Haase,**  
Uhrmacher, Rabenstein.

## Christbäume,

Tannen und Fichten, verkauft  
**Emil Friedrich,**  
Rabenstein, neben Lohwasser.

## Rabensteiner Butterhandlung Hermann Dörner

empfehlen zur Weihnachtsbäckerei zu den billigsten Tagespreisen:

hochfeine Molkereibackbutter

in verschiedenen Preislagen,

„ bayr. Schmalzbutter,

„ Margarine

„ Stückchen-Butter, täglich frisch.

Auch nehme ich Bestellungen auf

fette frischgeschlachtete Gänse

entgegen. Weiter empfehle ich:

**Hochfeine Käse**

wie: Emmentaler Schweizerkäse, ff. Landkäse, Weißkäse u.

## Eröffnung der Weihnachtsausstellung.

Reizige Auswahl in Spielwaren aller erdenklichen neuen Muster für Knaben und Mädchen.

Dampfmaschinen, Modelle, Laterna magica, Gesellschafts- und Landschaftsspiele (D. R. G. M.), das Neueste von mechan. Spielwaren, Bleisoldaten, Eisenbahnen, Puppenküchen und Herde, Betten, Badewannen und Badekinder, Toilettenische, Nähkästen, Platten, Wärmflaschen, Blumentische, Kaffeeservice in Porzellan und Emaille, Christbaumschmuck u. v. m.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle ich ferner:

Küchenetageren in ganz neuen herrlichen Mustern, Wandkaffeemühlen, Messerbretter, komplette Holzgarnituren, kupferne Wärmflaschen, Platten, Wirtschaftswagen, Badewannen, Wring- und Waschmaschinen, Waschtische, Kohlenkasten aller Art, Brikettträger, Bier-, Wein-, Likör- und Kaffeeservice bis zu den feinsten Ausführungen, Kochgeschirre in Emaille, Aluminium, Eisen und Ton (Mark Feuertröp), Öfen aller Art, als Hunt-, Aufsatz-, emaillierte Dauerbrandöfen und Herde, Kesselfeuertüren, Roste und Platten.

**Ernst Lorenz, Klempner,**  
Rabenstein.



## Weihnachtsausstellung Schokoladen-Spezial-Geschäft Siegmars

von  
**Alma Rößner.**

Empfehle hochfeine Kakaos, Schokoladen, Thees und Dessert-Packungen, zu Geschenken passende Bonbonniere u. Zierkerzen in großer Auswahl, Kaufmannslobenartikel, Kaufmannsbuden, Anisbonbons, Baumbehang, Marzipan, Schokoladenfiguren in prächtiger Ausführung, Anisperhäuschen, Zeppelins.

**Nürnberger Lebkuchen Dresdner**

in ff. Qualität.

Hochachtungsvoll D. D.

Hochfeine Weine bringe ich anbei in empfehlende Erinnerung.

Lebendfrischen  
**Schellfisch**  
empfehlen  
Robert Linke,  
Rabenstein.

Friscen Schellfisch  
empfehlen  
Max Püschmann,  
Siegmars Hofstr. 26.

Lebendfrischen  
**Schellfisch, 28**  
1/2-1 1/2 Pfund schw., ff. nur 28 Pf.  
empfehlen  
Paul Meichsner,  
Rabenstein.

Feinere Schindler'sche  
**Roßwaren,**  
sowie  
**Christbäume**  
zu haben bei  
Arthur Thiele,  
Reichenbrand, Weststr. 32.

**Hühnerfutter  
Speisefartoffeln**  
(weiße und rote)  
empfehlen  
Rittergut Oberrabenstein.

Kanarienvogel, flotte Sänger, verkauft billigst H. Fichtner, Rottluff, Waldenburger Str. 12b, am Friedhof.

**Hähnel's  
Rohprodukten-Geschäft**  
befindet sich  
Reichenbrand, Stalendorfer Strasse 5  
vis à vis der Mitteldeutschen  
Trikotagen- u. Strumpfabrik  
Kaufe daselbst  
**Abfälle aller Art**  
zu höchsten Tagespreisen.  
Auf Bestellung komme ins Haus.  
Karte genügt.

**Petroleum-Leuchter,**  
auch zu Gas eingerichtet, abwaschbar,  
6 armig.

**Kinderkorb,**  
Rohgeflecht, mit Gestell, zu verkaufen  
Chemnitz, Göthestr. 32 II, rechts bei B.

**Guterh. Petroleumleuchter**  
preiswert zu verkaufen  
Neustadt, Zwilckauer Str. 5 c, 11.



Diese Fabrikate sind von hoher Präzisionsarbeit; sind ausserordentlich zweckmässig konstruiert und besitzen eine allgemein anerkannte sehr hohe Leistungsfähigkeit.

Wir fabrizieren ausserdem alle Arten **Hand- und Motorstrickmaschinen** in gediegener und praktischer Ausführung.

Angebote bereitwilligst auf Wunsch.

**Diamant-Werke Gebr. Nevoigt Akt.-Gesellsch.**  
Reichenbrand-Chemnitz.

## Paul Ahnert

Kolonialwaren- und Drogen-Geschäft  
Rabenstein

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste in nur soliden und besten Qualitäten zu den billigsten Preisen

**fämtliche Backartikel,**

sowie sein großes Lager in

Frucht-Konserven, ff. frischgeröstete Kaffees,  
Kakaos, diverse Weine und Liköre u. v. m.

## Cognac

in allen Preislagen,

empfehlen im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft

**Deutsche Cognacbrennerei**

vormals Gruner & Comp.

**SIEGMAR.**



# Kinosalon Rabenstein

(Köhlers Restaurant).

Sonnabend den 14. und Sonntag den 15. Dezember  
**große Kinder- u. Familien-Vorstellung.**

Lebte Vorstellungen vor Weihnachten.

Programm:

Gaumont-Bohne, die neuesten Weltereignisse.  
Eine resolute Frau, humoristisch.  
Durch Einbrecher vereint, lustige Komödie.  
Dschu-Dschitu-Methoden, akrobatischer Akt.

**= Ein Ehrenwort. =**

Großes Emotions-Drama in 3 Akten.

Sonntag nachmittag von 3 bis 7 Uhr große Kindervorstellung,  
mit vollständigem Programm.

Als Extra-Einlage:

**Ein schönes Weihnachtsmärchen.**

Um gütigen Besuch bittet

**Bruno Reichler.**

## Achtung!

Empfehle von Freitag, den 20. Dezember an

**Junge fette, frischgeschlachtete Gänse,** nur feinste Ware.  
**feinste Bauernbutter, Quark und Käse,**  
**Tafel- und Wirtschaftsapfel, alle Grünwaren**

und Konserven zu billigsten Preisen.

**Kartoffeln, rote und weiße,** fein im Kochen und Geschmack,  
à Zentner 2.4 80 à frei Haus.

**Emil Herrmann,**  
Siegmar.

## Geschäfts-Anzeige.

Den geehrten Einwohnern von Siegmar und Umgebung zur  
gefälligen Kenntnisnahme, daß ich das

### Malergeschäft

meines verstorbenen Vaters künstlich an die Herren

**Gebr. Falke, Mittelbach,**

abgetreten habe. — Für das meinem Manne freundlichst entgegen-  
gebrachte geschäftliche Wohlwollen danke ich bestens und bitte, selbiges  
auch auf dessen Nachfolger übertragen zu wollen.

**Clara verw. Wagner.**

Bezugnehmend auf obige Anzeige geben wir hiermit bekannt,  
daß wir das Geschäft des verstorbenen Malermeisters

**Emil Wagner, Siegmar,**

künstlich übernommen haben und bitten wir, das Herrn Emil Wagner  
entgegengebrachte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen.

Es wird unser Bestreben sein, nur **ersterklassige, geschmackvolle**  
und **billige** Arbeiten zur Ausführung zu bringen. Ferner empfehlen  
wir Arbeiten von einfacher bis zur künstlerischsten Ausführung.  
Skizzen und Entwürfe zu jeder Zeit. Hausanstrich in Öl- und  
Kalkfarbe, Tapazieren, Malen und Dekorieren von Sälen usw.  
Theater-, Holz- und Firmen-Malerei. Kostenanschläge bereitwillig.  
Einem freundlichen Wohlwollen des geehrten Publikums ent-  
gegengehend, zeichnen

hochachtungsvoll

**Gebr. Falke, Malergeschäft.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle

**hochfeine Äpfel und Nüsse,**  
**Malé** in allen Größen,

**Delgardinen** in allen Preislagen,

ferner vom 22. Dezember ab große Auswahl in nur besten

**Gänsen und Hasen.**

Telephon 178.

**Otto Specht,**

Siegmar.

## Robert Linke, Rabenstein

empfehle zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

**Lengfelder Cervelat- und Salami-Wurst, ff. Rollschinken und**  
**Pökelfleisch, hochfeine Bauernbutter, garantiert reinen Bienen-**  
**honig, französische Wal- und Haselnüsse, neue Frucht- und**  
**Gemüsekonserven,**

ferner **schöne Tafel- und Wirtschaftsapfel, sowie alle Grünwaren**  
zum billigsten Tagespreis.

**Große Auswahl in hochfeinen Käsen und Fischkonserven.**

# Conditorei Fritz Lorenz

— Siegmar —

empfehle seine ausserordentlich reichhaltige

## Weihnachtsausstellung

Reizende Neuheiten in allerhand Kaufläden

**Feinste Biskuits, Kakaos, Schokoladen und Bonbonnièren**  
in gediegener Weihnachtspackung.

**Grösste Auswahl in Berliner u. Nürnberger Lebkuchen.**

Marzipantorten. — Knusperhäuschen. — Knallbonbons.

Gleichzeitig empfehle meine anerkannt vorzüglichen

**Christstollen**

in drei Qualitäten. — Probestollen vorrätig.

## Elektrische Beleuchtungskörper jeder Art,

empfehle in großer Auswahl billigt  
**Oskar Leibnitz,**  
Reichenbrand, Nevoigstr. 43.

**Doram-Drahtlampen:**  
16—50 Kerzen, 125 Volt, 1.60 Mark.  
16—50 Kerzen, 225 Volt, 2.25 Mark.  
Bei grösseren Bezügen hoher Rabatt.

Fette frischgeschlachtete

## Maßgänse

ganz lauter gepuht, auch geteilt, empfehle  
zu billigsten Tagespreisen

**R. Uhlmann,**

Grüna, Chemnitzer Straße 28,  
vis-à-vis Abels Fabrik.

Auch sind dafelbst gute Bettfedern  
zu haben.

## Zitherunterricht

wird erteilt auf Normal- und Webers  
Reform-Konzert-Zithern. **Honorar**  
mäßig.

Gleichzeitig empfehle ich mein  
großes Lager in **Noten, Saiten,**  
**Stimmseifen, Notenpulten** etc.  
Alle Arten Zithern werden ge-  
stimmt, gereinigt und befeuchtet.

**Anna Uhlig,**

Zitherlehrerin,

Reichenbrand, Hofer Str. 11 II.

## Zur Anfertigung aller Bauglaser- und Reparaturarbeiten

sowie zur Staub- und rauchfreien Ein-  
rahmung von Bildern empfehle ich

**Reinhold Nietzsche,**

Glasler,

Siegmar, Wiesenstr. 2 II I.

## Bauzeichnungen,

Kostenanschläge, statische Berechnungen,  
Abrechnungen etc. werden schnellstens  
von Fachmann angefertigt. Näheres  
Restaurant Waldschlößchen.

Frischgeschlachtete

## fette Gänse

empfehle von Freitag den 20. Dez. an  
zu billigsten Tagespreisen

**Max Püschmann,**

Siegmar, Hofer Str. 28.

Lebendfrischen

## Schellfisch

empfehle  
**Bruno Lieberwirth,**  
Reichenbrand.

waren, Mehle in div. Qualitäten, Butter,  
Margarine, Sultaninen, Mandeln u. s. w.,  
Wal- und Haselnüsse, Christbaumschmuck,  
Kerzen

## Back-

**Julius Baum, Siegmar.**

## Albert Held

Kolonial- und Grünwarenhandlung in Reichenbrand

empfehle zum bevorstehenden Feste in nur  
besten Qualitäten zu billigen Preisen:

**prima Hafermaß-Gänse,**

fämtliche Backwaren, Christbaumbehang, Baumbiskuit,  
Lichte, franzöf. Walnüsse, Haselnüsse u. s. w.

**neue Gemüse- und Fruchtconserven,**

verschiedene Wirtschafts- und Tafeläpfel  
à Meße 45 bis 65 Pfg.

**Jeden Dienstag frische hausgeschlachtene Fleisch-  
und Wurstwaren.**

Feinste holsteinische Giebel- Pflanzenbutter

## = Tee-Butter =

Vegetabile Margarine.

Als Brotaufstrich und zum Backen.

Im Gebrauch von feinsten Molkebutter nicht zu unterscheiden.

Nur zu haben:

**Drogerie Siegmar Erich Schulze.**

## Moderne Wohnungseinrichtungen

sowie einzelne Möbelstücke als:

Schränke, Vertikos, Tische, Stühle, Spiegel,  
Küchenbüfets, Bettstellen, Waschtische, Koffer,  
Gardinenstangen und Rosetten in verschiedenen Preisen

empfehle

**Albin Ihle, Tischlermeister**

Siegmar, Rosmarinstraße.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle sein reichhaltiges Lager in

## Haus- und Röhengeräten

Waschmaschinen, Bringmaschinen,  
Badewannen, Wäscherwannen u. s. w.

in vorzüglichsten Qualitäten zu billigsten Preisen

**Oswin Thierfelder,**

Klempnerei, Reichenbrand.

Heute frischen Schellfisch.

**Otto Specht,**

Tel. 178.

Siegmar.

1 Heizofen mit Rohr, 1 Winter-  
überzieher, 1 Winterjoppe, 1 silberne  
Remontoir-Uhr billig zu verkaufen  
Siegmar, Hofer Str. 43 I.

18er Flach-Kettelmachine

ist billig zu verkaufen

**Chh. Altendorf, Limbacher Str. 96 II.**

Beamter mit 2 Kindern f. zum 1. 4. 13.

**sonnige kleine Halb-Stage**

in Siegmar oder nächste Umg. Gefällige  
Offerten unter Wohnung an die Exped.  
dieser Zeitung.



# Von der Reise zurück. Dr. Kanold.

Sämtliche am 31. Dezember 1912 bzw.  
1. Januar 1913 fällige

## Coupons

lösen wir bereits von heute ab an unserer  
Kasse spesenfrei ein.

Siegmar, den 15. Dezember 1912.

**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt**  
Zweigstelle Siegmar.

## Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Hierzu ladet freundlichst ein **H. Klobe.**

## Gasthaus Siegmar.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
(Uniformierte Mhle'sche Kapelle)  
Es ladet hierzu freundlichst ein **Emma verw. Lehmann.**

## Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an  
**öffentliche Ballmusik.**  
Um zahlreichem Besuch bittet **Rob. Börner.**



**Gasthof  
Goldner  
Löwe  
Rabenstein.**

Morgen Sonntag von nachmittags 4 Uhr an  
**öffentliche Ballmusik**  
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll **Emil Müller.**

## Gasthof Stelzendorf.

(Im Helmsitz neu erbaut.)  
Morgen Sonntag öffentl. Ballmusik.  
Anfang 4 Uhr.  
Vorzügliche Küche und Keller.

## Köhlers Restaurant Rabenstein.

Montag den 16. Dezember zur Gemeinderatswahl  
**großes Schlachtfest.**  
11 Uhr Wellfleisch, später das Abliche.  
Hierzu laden ergebenst ein  
**Willy Köhler und Frau.**

## Kühn's Restaurant, Rabenstein.

Nächsten Montag den 16. Dezember  
**Schlachtfest.**  
Vorm. 1/2 11 Uhr Wellfleisch, später das Abliche.  
Es laden hierzu ergebenst ein **Edmund Kühn und Frau.**

## Schweizerhaus Rabenstein.

Anlässlich der Gemeinderatswahl  
**Doppelschlachtfest.**  
Hierzu laden ergebenst ein **Arthur Richter und Frau.**

## Schöne fette Gänse

empfiehlt zum Weihnachtsfeste  
**Lehngericht Reichenbrand.**  
**185 000 Mark**  
sind auf Acker und Häuser in getrennten  
Posten auszuliefern. (Rückporto erbeten).  
**Ernst Gerste,**  
Magdeburg, Gr. Diesdorferstr. 243.

## Christbäume

billig zu verkaufen  
**Albin Thiem, Rottluff.**  
**Kinder-Kino**  
zu verkaufen: Reichenbrand, West-  
straße 7, partierre r.

# Th. Lohwasser, Rabenstein

empfiehlt für den Weihnachtsbedarf:

## Für Herren

Moderne Knaben-, Burschen-  
und **Herrenanzüge,**  
Moderne **Ulster**  
in garantiert guten Stoffen,  
Moderne **Joppen**  
in Faltenform und zweifach,  
Moderne **Wetter-Pelerinen,**  
alle Größen.

Moderne bunte Herrenwesten,  
Moderne Herren-Hüte und Mützen,  
Schülermützen in verschiedenen Farben,

**Vorgezeichnete, angefangene und fertige Handarbeiten nebst Material**  
in großer Auswahl.

**Billigste Preise!**

## Für Damen

Moderne Kleider,  
Moderne Paletots,  
Moderne Frauen-Mäntel,  
Moderne Röcke und Blusen  
in jeder Art,  
Moderne Korsetts und Gürtel  
Moderne Damentaschen  
in Sammet und Leder.

**Arbeitshosen** für jedes Alter,  
Arbeitswesten.

Trikotagen, Strumpfwaren,  
Sweaters, Schlipse, Herrenwäsche,  
Kurz- und Galanteriewaren.

## Für Kinder

Moderne Kleidchen  
alle Größen,  
Moderne Mäntel  
alle Größen,  
Moderne Jäckchen und  
Hauben,  
Moderne Häkelmützen, Süd-  
wester, Plüsch- und  
Zipfelmützen.

**Große Auswahl!**

## Weihnachtsposten in Regenschirme.

**Große Weihnachtsposten** in Unter-Anzüge für Kinder, Herren-Untershosen, Hemden in Trikot.  
**Große Weihnachtsposten** in Herren-Socken, rein Wolle, von 95 Pf. an.  
**Große Weihnachtsposten** billiger Kinderkleider von 1 Mark an.  
**Große Weihnachtsposten** billiger Tüll- und Bolleatist-Blusen von 4 Mark an.  
**Große Weihnachtsposten** billiger Varchent-Blusen von 1 Mark an.  
**Große Weihnachtsposten** Männer-Varchenthemden von 1 Mark an.  
**Große Weihnachtsposten** in billiger weißer und bunter Kinder- und Damenwäsche.  
**Große Weihnachtsposten** in schwarzen und bunten Kinder- und Frauenschürzen.  
**Große Weihnachtsposten** Kinder-Wasch-Schürzen, alle Größen Stück 95 Pf.  
**Große Weihnachtsposten** Anstandsrode, Stück 1 Mark, 1,20 Mark u. s. w.  
**Große Weihnachtsposten** Unterröde in Tuch, Käster, Molot und Cloth von 2,50 Mark an.  
**Große Weihnachtsposten** langer Frack-Korsetts, 1,75 Mark, 2,00 Mark u. s. w.  
**Große Weihnachtsposten** billiger Tischdecken von 1 Mark an.  
**Große Weihnachtsposten** billiger Handtücher 3 St. v. 1 Mk. an, Wischtücher Dyd. v. 2 Mk. an

Ferner empfehle:  
Moderne Gardinen, Vitragen, Spachteln, Wasch- und Plüsch-Gebede,  
weiße Damaste, prima Zulett, buntes Bettzeug, weiße und bunte Betttücher,  
Taschentücher, Ziertücher, Bettdecken, Sofadecken, Wachtische, Säuser.

Neu aufgenommen:  
**Fertige weiße Bettbezüge, Hohlfaumbetttücher.**

**Weihnachtsposten** in Autoschals, Kopf- und Ballschals, Kopfhüllen, Chenilletücher, Damen-  
westen, seidene Kinder-, Herren- und Damen-Tücher.

**Moderne Plaids**  
von 3 Mark an.

**Kragenschoner,**  
weiß und bunt.

**Blaue Kinder- und Damen-Reformhosen.**

**Ein Weihnachtsposten reinwollener Boy-Röde** für Damen, mit Bolant, reich gefüttert ober  
erreichten Preis von **3,50 Mark.** Rein wollene **Kinder-Boy-Röde** in allen Größen.  
Ferner empfehle Portemonnaies, Broschen, Ziermadeln, Haarschmuck, Hals- und Uhrketten,  
Armbänder, echt americh. **Gold-Doubls-Herren-Uhrketten** als pass. Weihnachtsgeschenk  
und vieles mehr.

Aus Anlaß des 10jährigen Bestehens meines Geschäfts erhält jeder Käufer je nach Einkauf ein Ge-  
schent. Die Geschenke, bestehend aus **Haushaltungsartikeln, Emaille, Luxusgegenständen** u. s. w., werden bis  
zum 24. Dezember verteilt. Es möge ein jeder die Gelegenheit benützen, billig und gut einzukaufen. **!!**

## Damen-Friseuse!

Für Kopfwäsche sowie zur Aus-  
führung aller sonstigen Haar-Frisuren  
unter Anwendung **modernster Ap-  
parate** empfiehlt sich  
**Dora Franke,**  
Rabenstein, Poststraße 2.  
Auf Wunsch komme auch ins Haus.

## Christbäume,

Tannen und Fichten, verkauft  
**O. Kindler,**  
Rabenstein.

Auch gebe ich  
**Rodelschlitten,**  
passend als Weihnachtsgeschenk, billig ab.  
Schöne

## Christbäume

(Tannen und Fichten)  
stehen im Garten Gasthof Reichenbrand  
zum Verkauf. **Bernh. Doss.**

## Christbäume,

Tannen und Fichten, hat abzugeben  
**Ernst Spiegelhauer,**  
Rabenstein, Schweizerhaus.

## Christbäume

empfiehlt  
**Isolin Lohs, Siegmar.**

## Christbäume,

bayerische Tannen, stehen zum Verkauf bei  
**Otto Specht,**  
Siegmar, Limbacher Str. 6.

## Karl Lehm

Fahrradhandlung, Siegmar, Hofer Straße 16  
empfiehlt zum Weihnachtsfeste

## Wasch- und Bringmaschinen,

Badewannen, Ersatzwalzen,  
Taschenfeuerzeuge, Taschenlampen u. s. w., sowie Glas-Christbaum-  
schmuck in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Der geehrten Einwohnerschaft von Rabenstein zur gefl.  
Kenntnis, daß ich **Brot und Weißwaren** auch auf  
**Konsummarken des Konsumvereins zu Niederrabenstein**  
vertriebe.

Achtungsvoll  
**Ernst Schubert, Bäckerei,**  
Rabenstein.